# Intelligenz-Blatt,

3 u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XII.

Mondtag den 7. October 1833.



Intelligend . Comtoir auf ber herrnstraße Ro. 20.

Die Zahlung der Holzgelder = Unterftagung fur den Winster 1833 betreffend.

2875. Diejenigen hulfsbedurftigen Officiers und Beamten : Witt: wen :, Waifen und ahnliche Personen in Breslau, welche statt des ihnen fonft fonft ju Anfange bes Bintere verabreichten Brennholzes eine Gelb-Ber, autigung feither erhalten baben, werben hierdurch benachtichtiget:

baß die Muszahlung biefer Bolggelber fur ben bevorftebenben Binter 1833. von ber Konigt. Regierungs Sauptkaffe in ben Zagen vom 21. bis 30. Oftober b. 3. bes Bormittags erfolgen foll.

Bur Erleichterung der hierbei betheiligten Individuen find auch fur biefes Sahr gedruckte Quittungs Kormulare, welche bis auf die nothwens Dige eigenhandige Bollgiebung durch die einzelnen Empfangs. Berechtigten und bie vorschriftsmäßige polizeiliche Befcheinigung bereits ausgefüllt find, bem Ronigt Polizei : Prafidium jur Mushandigung jugefertigt worden.

Die Empfange, Berechtigten haben baber wegen Bollziehung, Ut= teffirung und Empfangnahme ber Quittungen fich junachft an bie Polis gei . Commiffarien ihres Bohnungs Begirts gut wenden, und fich damit fo. dann innerhalb des obengedachten Bahlungs : Termins in ben Bormittags. ftunden bei ber Roniglichen Regierunge - Sauptkaffe behufe ihrer Befries

digung bald zu melben.

Alle Diejenigen, welche im vorigen Jahre an biefer Unterfichung Theil genommen, und beren perfo liche ober Bermogens . Berhaltniffe fich in feiner Urt geandert haben, werden auch diefes Sahr, ohne baß fie beshalb befonders bei uns eingutommen brauchen, berudfichtigt merben. Dagegen ift fein neuer Butritt gulafig, und es muffen alle Gefuche um neue Bewilligung unberudfichtigt bleiben

Brestau ben 25. September 1833. g.) Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhaftation & Patente.
1639. Dhlau den 23ften Upril 1833. Auf Antrag eines Glaubigers ift bie Gubhaftation Des Runichte fchen Kretichamgutes Bro. 2. ju Peifterwiß nebft Bubeber, welches im Jahre 1833. nach ber Tare auf 3700 Rtblr. 20 Ggr. abs gefchatt ift, von und verfagt worden. Es werben affe jahlungsfahige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in den angefesten Bietungs. Terminen:

am 28. Unguft c., am 28. Detober c.,

befonbere aber in bem letten Termine

am 27. December c. Bormittags um to Uhr bor bem Ronigl. D. E. Gerichte Referendar Seren Britfc im Termindrimmer Des Berichts in Derfon ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar ju erfcheinen, die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ibre Gebore gum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag und Die Me judication an den Meift : und Befibietenben, wenn feine Rejetitden Unfidnde eintreten, erfolgen mird. Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht.

2729. Leobichus Den 13ten September 1833. Es ift gur Resubhaftation ber sub Do. 51. in Fürfilich Langenan belegenen, Der Biftoria geborne Schmeet verehlichten Marker geborigen, auf 216 Ribl. 20 Egr. ben 11. April 1831. ger richtlich abgewurdigten Garmerfielle ein peremtorijder Licitations . Termin auf

Den 9. December c.

in Stolzmun angefett worden. Befig : und zahlungefabige Raufluftige werden Daber hiermit eingeladen, in Diefem Termine gu erfcheinen, ihre Gebote abzuges ben, und es hat der Meift. und Besibietende den Bufchlag gu gewartigen, indem auf die nach der Zeit eingehende Gebote teine Rudficht mehr genommen werden wird, wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen. Burfterzbijdoft. Gerichtsamt Des Raifderiden Diffrifte.

2056. Bolfenbain den 6. Juli 1833. Der sub Ro. 31. ju Geilendorf, Schonauer Rreifes gelegene, jum Rachlaffe Des versiorbenen Befigers Gottlob Saufe geborige Gerichtsfreischam mit baju geforigen 80 Scheffet alt Brestauer Maas Ausfaat Acter, nebft Garten und Biefen, und 18 bis 20 Morgen Bufche und Unland, auf welchem die Gerechtigfeiten jum Backen und Bier : und Brandweinschant haften, borfgerichtlich auf 1563 Ribl. 5 Ggr. abgeschäft, foll in nothwendiger Gubhaftation in ben Terminen :

a) ben 16. August b) ben 20. Geptember t.,) Rachmittags um 4llfr, und perem-

c) ben 25. Detober c. perfauft werden, woju Raufluftige eingelaben werben.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2731. Leobich ut ben 13. September 1833. Da in bem gum offentlichen Berfauf ber zum Nachlaß der Auguffin und Johanna Sichortichen Cheleute geborigen, sub Do. 68. in Anispel belegenen, auf 108 Rth. gerichtlich gewurdige ten Sauslerftelle ben 9. b. D. angestandenein Termine fein annehmbares Gebot abgegeben worden, fo haben mir einen anderweitigen peremtorifden Bietungeters Den 28. Detober b. 3.

in Stolzmut angesetet, mogu gablungsfabige Raufluffige mit bem Bedeuten biers mit porgeladen werden, daß dem Meift. und Bifibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefetiliche Umfiande eine Ausnahme nothwendig machen.

Burfierzbifchofliches Gerichtsamt bes Ratiderichen Diffrifts.

2874. Brestau ben 10. Septbr. 1833. Bon dem Ronigl. Gtabtgericht bie= figer Refideng ift in bem über ben auf einen Betrag von 539 Rible. 14 fgr. manifeftirten, mit einer Ochuldenfumme von 2051 Rthir. belafteten Rachlaß bes Bachbleinwand. Fabrifant Schramm am 14ten Juni 1833. eröffneten erbichafte lichen Liquidations : Projeffe ein Termin jur Anmeibung und Rachweifung ber Unfpruche aller erwonigen unbefannten Glaubiger auf ben

ben 29. Januar 1834. Bormittage um io Ubr por bem herrn Juftigrath Sabn angefest worden. Diefe Glaubiger werben Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Cermine febriftito, in Demfelben aber perfonlich ober burch gefestich gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel ber Befanntichaft bie herren Jufigcommiffarien Mertel , b. Udermann und Rruff porgeschlagen merden, ju melden, ibre Forderungen, die Uer und bas Borgugs: recht berfelben anjugeben, und Die erma porhandenen fchriftlichen Beweißmittel beigubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mogegen Die Musbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, unt mit ihren Forgerungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben permiefen merden,

Ronigt. Preug. Stadtgericht biefiger Refibeng.

2873. Breslau ben 9. September 1833. Das auf ber Reufden Strafe Do. 138, Des Dopothefen . Buches belegene Saus, Dem Deftiflateur Rabierfc geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft merben. gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienmerthel3416 Rtb. 17 far., nach dem Rugunge . Ertrage ju 5 pro Cent aber 3742 Rtb. 28 fgr. 4 pf., und nach dem Durchfchnitiswerthe 3579 Rthl. 22 fgr. 8 pf. Die Bietungetermine am 5. December a. c., am 5. Februar 1834., und ber lette

am 10. April 1834. Bormittags 11 Ube

por bem Beren Juftigrathe Beer im Parthelen. Bimmer Dro. 1, bes Roniglichen Stadtgerichts an. Bahlunge : und befigfabige Raufluftige merben bierburch auf. gefordert, in Diefen Terminen ju erfdeinen, ihre Gebote jum Brotofoll ju erflas ren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift : und Befibierenden, menn teine gefehlichen Unffande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an ber Berichtsftatte eingefeben merben.

Das Ronigi. Stadtgericht.

2651. Bredlan ben 3offen August 1833. Auf den Antrag eines Glaubis gers ift Die Resubhaffation bes, ju Rapsborf sub Do. 5. gelegenen, aus ben bo: bandenen Gebauden und 136 Morgen 146 DR. Land beffebenden Bauergute. welches nach ber in unferer Regiffratur einzuschenben Tare auf 718 Rth. 13 Sar. 4 Df. abgeschaft ift, von uns perfigt worden. Es werden baber alle gablungse fabige Raufluftige bierburch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen :

am 22. Ditober d. 3., am 22. November c.,

befondere aber in dem letten peremtorifchen Termine

am 28. December, b. 3. Bormittags um 9 Ubr por bem herrn Juftigrath v. Diebitich im biefigen Landgerichtsbaufe in Derfon ober burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verschenen gulaffigen Mandatarium gu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufdlag an ben mein.

Meift- und Befibietenden , wenn feine gefettlichen Unftande eintreten , erfolgen wird. Muf Machgebote wird nicht Rudficht genommen werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht.

2798. Seinrichan den 27. August 1833. Das sub Do. 56, gu Beinrie chan, Munierbergiden Rreifes, belegene, bem Sausbefiger Benedite Pfoffer Bugeborige, gerichtlich auf 1435 Rth. 5 Ggr. taxirte Grundfind, wird auf ben Untrag eines Real = Ereditors fchuldenhalber in dem auf

Den 30. December b. J. Morgens 9 Uhr

anfiebenben peremtorijden Bietungstermine vertauft, ju welchem befig und gab-Inngofabige Raufluftige biermit eingeladen werdens

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Riederlandifchen Berrichaften

Beinrichan und Schoniohnsborf.

2755. Ereng burg ten 13. September 1833. Auf den Antrag eines Reals glaubigers foll bas ber vereblichten Sanus ju Schouwald belegene, geborige Bauergut sub Ro. 5., welches auf 842 Rthir. 16 Sgr. 8 Pf. gefchaft worden, fubhaftirt werden, und wir haben Behufs deffen einen einzigen peremtortichen

ren 10. December a. c. Bormittags um 10 Uhr Licitations & Termin auf

auf unferer Berichtsftube hierfelbft anberaumt. Raufluftige, Bietungs . und Baha lungefahige werden hierdurch eingeladen, gedachten Tages gur beftimmten Beit in Perfon zu ericheinen und ihre Gebote gu Prorofoll zu geben, mobei bemerkt wird, daß wer jum Bieten zugelaffen werden will, zupor feine Zahlungefahigfeit nachweisen, und eine Caution von 60 Rth. baar erlegen muß. Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Teldert.

2827. Someibnit ben 21. September 1833. Das Jadelice Bauers gut Rro. 17. gu Rieber : Arnsborf, auf 1052 Rible. 2 fgr. 6 pf. Ertrags : und 424 Rthir. 5 fgr. Materialwerth gerichtlich abgeschapt, wird auf den 14. December Rachmittags 3 Ubr

im berrichaftlichen Schloffe ju Rieder : Urneborf öffentlich verfauft.

Das Lanorathlich von Boilowstyfche Gerichtsamt Rieber : Urnsborf

und Wickendorf. 2826. Schweibnig ben 14. Geptbr. 1803. Der gerichtlich auf 587 Ribl. 30 far, abgefcatte Carl Greiner iche Dreichgarten Ro. 26. ju Cammeran wirb ben ir. December Rammittage 3 Ubr auf

im Schloffe ju Cammer au offentlich verfauft,

Das Freiherrlich von Richthofeniche Gerichtsamt Cammeran.

1407. Grottfan ben 3often April 1833. 3m Bege ber nothwendigen Sabhaftation foll bas ju Grottfan auf der Junterngaffe sub Rro. 23. belegene, brauberechtigte, gan; nen aufgebaute, nach bem Rupungbertrage auf 2347 Rth. Sgr. und nach bem Materialwerthe auf 2835 Riblr. gerichtlich abgeschapte Dans der Elifabeth verehlichten Maurermeifter heumann, wogu 2 Scheffel Biebweibe . Uder geboren, an ben Deiftbietenben verlauft werben, mogu wir 3 Licis tations & Termine auf Dett

den 15. Juli, auf

ben 9. September und peremtorisch auf ben 6. Rovember c. Bormittags um 10 Uhr

anf bem Stadtgerichts : Lotale hierfelbft anberaumt haben, und mogu jahlungefås bige Raufluftige gur Abgabe ibrer Gebote hiermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

2763. Namslau ben 1. September 1833. Die sub Ro. 1. ju Jacobsborf, Namslauschen Kreises unter ber Jurisdiction des unterzeichneten Gerichts belesgene, dem Traugott Gartner bisher civiliter jugehörige, am gen April 1832. gerichtlich auf 9395 Riblr. 18 jgr. abgeschäßte und am loten Februar 1833. der Theresia verebl. Gartner geb. Hante früher verwit. Klingert für das Meisigebot von 6050 Athlie. im Wege der nothwendigen Subhasiation adjudicirte dreihubige laudemialfreie Erbscholtisep soll, da die Ersteherin der ihr auserlegten Bedingung nicht nachgekommen, resubhasitiet werden. Zu diesem Behuse haben wir dren Bictungstermine, von benen der lette peremtorisch ist, auf

ben 12. December 1833., ben 12. Februar 1834., ben 19. April 1834.

hierselbst in unserer Rangelei angeset, woju wir beste, und zahlungkfabige Rauflussige mit bem Bemerken einladen, daß in sofern nicht geietliche Umstände eine Ausnahme machen, an ben Meiste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird. Die mit dem Subhaßarions = Potente übrigens gleichzeitzt ausgehängte Tage kaun noch außerdem zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzley hierseldst eingesehen werden,

Das Gerichteamt bon Jacobeborf.

2669. Nimmer fath den 6. September 1833. Die Freistelle sub No. 22. zu Ober Rungendorf wird auf Antrag der Bauer Christian Garenerschen Justeflat=Erben zu Ketschoorf, in via executionis in termino

in der Gerichts Kanzley zu Rimmersath an den Meist's und Bestbletenden öffenelich verfauft. Sie desicht aus streitigen und unstreitigen Feld Nealitäten. Die unstreitigen Incl. des Wohngedaudes sind nach Abzug aller Abgaben auf 369 Athlit. 4 sgr. gerichtlich abgeschäßt, die streitige Fläche bestehend aus 9 Schs. Alcher incl. eines Streifens Wiese ist auf 110 Athlit. gewürdiget. Bests und zahlungsfäbige Ranflussige werden bierdurch eingeladen, vor over längstens in dem anderaumten pereintorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und Falls kein gesessiches pinderniß obwaltet, daß Zuschlages sofort gewärtig zu sein.

Das Patrimonial Gericht ber Rimmerfather Guter.

2868. Schloß Ratibor ben 14. August 1833. Auf den Antrag des Mas thias Thomiczek sollen bie demselben gehörigen Realitäten, bestehend in der Häuslerstelle soh Nro. 5. des Hypothefenbuches von Antischkau und 3 Ackerstüschen von 3 Scheffeln ehemals Breslauer oder 4 Scheffel 1½ Dege Preuß. Maas

Musfaat, fo wie bem 38ffen Untheil ehemaligen Borwerfe Acter bafelbft von 7 Scheffel 12 Degen Preuß. Daas Aussaat, welche auf 30 Rthir. refp. 66 Rthir. so far, gerichtlich gemurbigt worden find, in bem einzigen Bietungetermine den 17. Decbr. c. frub um 10 Ubr

in loco Autifchtau fubhaftirt werden, wogu Raufluftige mit bem Bemerten biere burch eingeladen werden, daß die Sare in biefiger Gerichtsamte = Rangley eingus Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Gater Binfowis feben ift.

und Altendorf. 2321. Sauer ben 2. September 1833. Das jum Rachlaffe bes verftorbes nen Bauergutebefigere Chriftian Graffert gehorige, ju Dber : Poifchwig sub Do. 227. belegene, und gerichtlich auf 3948 Rebl. 13 fgr. 4 pf. tarirte Bauerqut foll an ben Deifibietenden verfauft werden, wogu bret Termine, ale:

ben 13. Robember c., ben 15. Januar 1834., und

Den 17. Darg 1834. Bormittags to Ubr,

bon welchen letterer peremtorifch ift, anberaumt worden find. Ronigl, Preuß, Land : und Stadtgericht.

1879 Erebnig ben 15. Juni 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bere faufe des sub Dro. 18. des Sppothetenbuchs bom Trebniger Unger belegene, ges richtlich auf 2513 Rth. 2 Ggr. 4 Df. abgeschapten Frang Gudel ichen Freiguts find bie Bietungstermine auf :

ben 16ten Geptember 1833, ben 18ten Rovember 1833., und peremtorifc

ben igten Januar 1834. por bem frn. Cand . und Stadtgerichts. Uffeffor Reffel anberaumt worden. Raufluftigen wird bies mit dem Bemerten biermit befannt gemacht, daß die Care in

ber Regiffratur eingefeben werden fann. பி மியீக். Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

1861. Breslau ben 28ften Mat 1833. Das im Bolfenhainer Rreife geles gene, ber Familie von Tidirnhauß geborige Fibeicommiß Gut Dieber = Baums garten nebft bem Beinzenwalde foll auf Untrag ber Schweidnis : Jauerichen Surfenthume Randichaft und das eben dafelbfi gelegene Maodial . Gut Rieder Baums nebft ber bamit verbundenen Brandweinbrenerei. Berechtigfeit, jur erbichaftlichen Etquidarions: Daffe bes Ferdinand Benjamin Gottlieb von Sichtenbauß gehörig, auf Untrag Des Eurators Diefer Daffe im Bege ber nothwendigen Gubhaftation Dertanft werden. Die lanbicaftliche Tore des Fibet Commif. Gute beträgt 41,085 Ribir. 27 Egr. 1 Pf., Die gerichtliche Tare Des Anobialgute mit Aus. folug der demfelben wegen eines bor mehreren Jahren flatigefundenen Brandes noch guffebenden und bet bem Bertaufe vorzudehaltende Baubulfegelder 10,543 Rt. 18 Sgr. Das julest gedachte Allodialgut in einem Glachenraum von 415 More gen 45 DR. ift durch die Berbinung zweier Bauerguter entftanden und geither fets mit dem Sidet . Commis : Gute berbunden befeffen und bemirtbichaftet mot, ben. Es bar baber lediglich die Qualitat eines Ruftital : Grundftud's und ift ben

Dominial , Gerechtsamen bes Sibel Commif , Gnts, namentlich bem Ibabrechte Der Gerichtsbarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung von Marftgrofden bei jeder Befigveranderung unterworfen, auch haben die Ginfaffen Des Bibeis Com. miß = Guts nach dem Urbarto ihre Dienfte ju Dem Allodialgute nur fo lange in leiften, als letteres mit jenem in Berbindung bleibt. Much wenn beibe Gater bon bemietben Acquirenten erftanten werben, ift auf jedes Derfetben ein befondes red Gebot abjugeben. Sollten fie an vericbiebene Acquirenten gelangen, fo erfolgt die Ueberweifung Des zur Bewirtbichaftung Des Billobialaute erforderlichen Bieb = und Birthichafts - Inventarit aus bem Gibei - Commis . Gute an bas erflere nach Maaggabe ber Bereinigung der Intereffenten vom 3often Muguft 1830, und ber ber Laxe beigefügten Rachweifung. Die Bierungstermine fieben:

am 16ten Detober 1833.

Ibten Januar 1834., und ber lette Termin am inten April 1834. Bormittags um io Ubr

bor bem Ronigl. Dber : Landesgerichts , Affeffor herrn Rriften im Partheien. gimmer bes Dber. ganbesgerichts an. Zahlungsfabige Raufluftige werden biers burch aufgefordert, in bi.fen Terminen gu erfcheinen, Die Bedingungen des Bers faufe ju bernehmen, ihre Bebote gum Protofoll gu erflaren und gu gemartigen, b f ber Bufchlag an ben Meiff : und Befibietenben, menn feine gefestichen Uns ftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Sare fann in ber Regiffras tur bes Dber : Landesgerichts eingefeben werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

2331. Brestan ben 26ften Juft 1833. Auf bas sub hasta geftellte, auf 2,923 Ribir. tariete, ju Mendorf Commende sub Dro. 96. belegene Rretfcam-Grundftuct, fieben die Bietungs, Termine auf:

den 4 Movember 1833.,

ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mar; 1834. Bormittage um 11 Uhr

por bem Deren Uffeffor Schmiebel an.

Ronigl. gandgericht.

### Getreibe. Preife in Courant.

Breslau ben 5. Oftober 1 8 3 3.

Bochfter.

Mittleter.

Diebrigfter.

Beplage

Waijen: 1 Rtb. 16 fgr. - pf. 1 Rtb. 8 fgr. - pf. 1 Rth. - fgr. - pf. Rtb. 29 fgr. - pf. - Rtb. 25 fgr. - pf. - Rtb. 21 fgr. - pf. Berfte: - Rtb. 17 igt - pf. - Rtb. 15 fgr. 6 pf. | - Rtb. 14 igr. - pf. Dafer: - Rtb. 14 fgr. - pf. - Rth. 14 fgr. 3 pf | - Rth. 14 igr. - pf. Erbfen: - Rth. - Igr. - pf. - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. - pf.

#### Benlage

#### zu No XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 7. Detober 1833.

#### Subhaffations . Patente.

843. Brestau ben 9. Mart 1833. Das im Brestauer Freise gelegene Rite tekgne Rosenthal, ben Erben bo Geheinen Justigraths von Daugwitz ges borig, soll Behus der Theilung im Bege der fremilligen Subhastation verstauft werden. Die gerichtliche Taxe besselben beträgt 55,051 Athle. 6 Sgr. Die Biedungstermine siehen

am 3. Juli 1833 Bormittags in Uhr, am 4. October 1833. Bormittags in Uhr

und der lette Termin

am 7. Januar 1834. Vormistags um to Uhr an, vor dem Königlichen Ober-Landesgerichts, Rath Herrn Diandel im Partheiens Immer des Ober-Landesgerichts. Zahlungsichtige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofolt zu erklaren und zu gewärtigen, daß auf dem Untrag der Ertrabenten der Juschlag, wenn keine gesetzliche Umstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenomm ne Tane kann in der Registeatur des Ober-Lanverschieden werden.

Ronigl. Preuf. Ober's Landesgericht von Schleffen.

temmer.

2613. Breslau den 15ten August 1833. Das auf der Reifergasse sub Mro. 369, des Hopothekenbuchs, neue No. 28. belegene Haus, dem Weißgerber Johann Gotteried Po bl geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werten Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833 betragt nach dem Masterialienwerthe 1090 Riblir. 2 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 459 Riblir. 26 Sgr. 8 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 774 Riblir. 29 Sgr. 4 Pf. Der Bietungstermin siebt

am 6. December 8. 3. Vorm it tags um ti Uhr vor dem Herrn Justigrath Korb im Partheienzimmer Mo. 1. des Königl. Stadts gerichts an. Zahlungs und besitzschige Rauflustige werden hierdurch aufgefors dert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewartigen, daß der Zaschlag an den Meist und Bestibietenden, wenn keine gesellichen Anstadude eintreten, ersolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl, Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Medel.

thekenbuche von hundsfeld bafelbst gelegene haus nebst Garten, Aeckern und Wiefen, auf 3769 Athlir. 18 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäpt, foll nothwendig vertauft werden. Rauflustige werden zu den Bletungsterminen:

Den 18ten July,

— 5ten September.

— 7ten Rovember c.,

letterer peremtorisch, Nachmittags 3 Uhr, an die ordentliche Gerichtsfielle ju

Sundefeld eingeladen. Gericht Sundefeld.

1184. Brestau ben 16. April 1833. Das auf der feinen Groschengasse Mro. 1005. des Hypothefenbuchs, neue Mro. 28. belegene Haus, dem Backersmeister Andres huber gehörig, son im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 3397 Athlie. 10 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2846 Athlie. 28 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchschnitts. Werthe 3122 Ath. 4 Sgr. 2 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 5. July,

am 5. September, und ber legte

am 5. December c. Racmittags 4 Uhr

vor dem herrn Jufilgrathe Dahn im Parthetenzimmer Aro. 1. des Adniglichen Stadtgerschte an. Zahlungs und besigfahige Rauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklasten und zu gewärtigen, daß der Justlag an den Meist und Bestictenden, wenn keine geseizlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxestann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden.

Das Rönigl. Stadtgericht. v. Blankenfee.

2011. Bredlau den 25sten Juni 1833. Das auf dem Graben No. 1339, des Hypothekenbuches, neue No. 21. belegene Haus, der verwittweten Bettcher Schmidt gehörig, soll im Wege der norhwendigen Subhazation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwert the 1903 Mthlr. 9 Sgr. 6 Pf., nach dem Natungsertrage zu 5 pro Cent aber 2085 Mthlr. 25 Sgr. 10 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 1994 Mthlr. 17 Sgr. 8 Pf. Der Vietungsseht termin sieht

am 7. November c. Bormittags to Uhr

vor bem herrn Justigrathe Grunig im Parthetenzimmer Reo. I. des Konigt. Stadtgerichts an. Zahlungs und bestigsäbige Rauflustige werden bierdurch aufsgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaten und zu gewärtigen, daß der Juschlag an ten Meist und Bestidetenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange au der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl. Stadtgericht. v. Medel.
2450. Waldenburg ben isten August 1833. Im Auftrage tes Königl.
Ober: Landesgerichts von Schlessen zu Breslau soll die zur Graf Erdmann von Pücklerschen erhschaftlichen Liquidations. Masse gehötige, zu Tannhausen,

Baldenburger Areifest; belegene, gerichtlich auf 23,780 Rthir. tarirte Leinwands mangel Ro. 86., nach Urt ber nothwendigen Subhaftation meiftbletend verkauft werden und haben wir hierzu nachstehende Termine und zwar auf:

den 11. November c., ben 9. Januar f. J. und ben 12. Marg f. J.,

von welchen lefterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtöfanzlen im Schloffe zu Tannbausen angesett, wozu wir jahlungsfähige Rauflussige mit dem Bedeuten einladen, daß der Meistbietende nach eingeholter Genehmigung des Königlichen Ober Landesgerichts ten Zuschlag zu gewärtigen bat. Die Tave des Grundfücks kann zu jeder ichtelichen Zeit in unserer Kanzlen und im Kreischam zu Tannshausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Cannhaufn.

1626. Waldenburg ben 21sten Map 1833. Auf den Antrag eines Reals gläubigers soll die sub No. 28. zu Wüslewaltersdorf, Waldendurger Rreises bes legene, gerichtlich am 20sten Map d. J. nach dem Materialwerthe auf 9199 Rth. 23 fgr. 4 pf., nach dem Russnngs, Ertrage auf 4329 Athl. 23 fgr. 4 pf. und nach dem mittlern Durchschitt auf 6764 Riblr. 23 fgr. 4 pf. abzeschäfte Kaufmann E. F. Grünebergeische Bestung im Wege der nothwendigen Subastation öffents lich meistbitende verfauft werden. Wir haben hierzu 3 Vielungstermine auf:

ben 13. August d. J., ben 14. Detober d. J.,

ben 13. December, jedesmal Rachmittags 2 Uhr

von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtskanzlen zu Bussiewalstersdorf anderaumt. Zahlungsichige Kauslustige laden wie hierdurch ein, in biefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß dem Metstbietenden, wenn nicht gesehliche Anftande eintreten, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Buffewaltereborf.

2165. Strehlen den 15ten Juli 1833. Das dem Siegismund Sagedorn gehörige sub Ro. 19. ju Gurtich, Strehlenschen Rreifes gelegene 2 hubige Bauers gut, gerichtlich auf 4930 Rthir. 6 fgr. 6 pf. gewurdigt, foll im Termine

den 8. October 1833. Bormittage 11 Uhr, ben 17. December 1833. Vormittage 11 Uhr, ben 7. Februar 1834. Bormittage 11 Uhr,

wovon der lette pereintorifch ift, por dem ernannten Commissarius, herrn Doer gandesgerichts . Affestor Sommerbrodt ju Strehlen im Bege der nothwens digen Subbaffation verkauft werden.

Konigl. Breuß. Land, und Stadtgericht.
2023. Rauden den 22. Juni 1833. Jum öffentlichen Berfauf im Wege ber Execution ber Thomas Who offchen Bauerfichen Bo. 41. gu Groß-Raus

Den, Berichtlich auf 200 Mible, geschäßt, fleben Licitations. Termine auf:

den 20sten September und

ben asfien Derober b. 9. wovon ber lette peremtoritch ift, in biefiger Gerichtsamtefanglei an. Birladen biers gu Rauffuflige mit bem Bedeuten ein, bag bem Deifibietenben ber Bufchlag ertheile werden foll, wenn nicht gefehliche Sinderniffe obmalten.

Bergogl. Gerichteamt ber Berrichaft Rauben.

2591. Fürft enft-in ben 24ften Juli 1833 3m Bege ber Erecution foll Das auf 288 Rithir. 26 Egr. 8 Pf. tarirte Johann Gottfried Dasteriche Freis bans Do. 8. gu Steingrund, Baldenburger Rreifes, in dem auf

ben 22. November 1. 3. Bormittags it Ubr in ber bafigen Scholtisei anberaumten einzigen Termine berfauft merben, welches

Raufluftigen biermit befannt gemacht mirde

Reichegraft. von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftens

ftein und Robnfoct.

2492. Balbenburg ben irten August 1833. Das jum Rachlaffe bes Tagearbeiters August Polte geborige, auf 175 Reb. tarirte Saus Do. 73. 3u Charlottenbrunn, Balbenburger Rreifes, fon Erbtheilungehalber im Bege freis williger Subhaftation in dem auf

den aiften Movember c. Im Schloffe gu Cannhaufen angesetten veremtorischen Licitatione : Termine meift bictend vertauft merben, wegu wir gablungefabige Raufluffige einlaben. Das Gerichtsamt Der Berrichaft Cannbaufen.

1295. Steinan a. D. ben 17. Upril 1832. Das bem Raufmann Dache tigall gehörige, Do. 93. hierfelbit belegene, auf 2415 Rible. 29 Ggr. 6 Df. gewurdigte Dans nebft Sinterbaus, Stallung und Garten fell im Bege nothe wendiger Gubbaffation an ben Deifibietenden verfauft merden. Bir baben biergu Die Bietungetermine

auf Den Sten Juli c., auf den geen Geptember c. und auf ben igten Robember b. 3.

von welchen der lette perentorisch ift, frub to Uhr und Rachmittage 4 Uhr in uns ferm Gefcaftelotale angefest, und laben befit und gablungefabige Raufluffige mit bem Bemerfen bor, daß die Jage bor dem Termine in unferer Ranglei eine gefeben werden fann, und ber Buichlag fofort erfolgen wird, wenn feine gefestide Dinderniffe eintreten.

Ronial. Preuß. gand : und Stadt : Gericht.

Scholb. 2413. Seinrichau ben 20. Juli 1833. Die subi Do. 32. gu Schilbberg belegene, jum Dichael Blafchtefchen Rachlaffe geborig und dorfgerichtlich auf 333 Rth. 13 Sgr. 10 Pf. tarirte Freifielle, wird Theilungshalber in termino Den 25. November d. J. Morgens 9 Uhr hierfelbft sub hasta gefiellt und Rauftuffige biergu eingelaben.

Das Patrimonial : Gericht ber Ronial. Niederlandifden Berrichaften

Beinrichau und Schonjonsdorf.

1277. Baldenburg den 19. April 1833. Das ju Ditemanneborf, Balbenburger Rrelfes, briegene Gattlieb 2Be Igiche Mittelfrohnergut Do. 52., gerichtich farirt auf 2245 Rtb., foll auf Untrag eines Realglaubigers im Bege nothwendiger Subhaftation vertauft werden. Wenn nun ju Diefem Bebufe bret Licitations Zers ben 22ffen July c. mine auf

September c. und ben 23ffen

ben 25ffen Dovember c.,

bon welchen letterer peremtorifc iff, im Schloffe ju Dittmannsborf angefett wor. Den, fo werten dagu jahlungsfabige Raufluftige mit Dem Bemerten borgelaben, Daß der Deift : und Befibierende ben Bufchlag ju gemartigen bat, wenn nicht gefebliche Unflande obmalten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigsberg.

2328. Reurobe ben 31. Juli 1833. Die jur Buffdmibt Jofeph Gries Berichen Rachlasmaffe geborige, gu Dber Raiben sub Ro. 28. belegene Bausters ftelle nebft Gartchen, auf 121 Rthl. 10 Ggr. ortegertchtlich gemurbiget, foll in ben 7. Rovember c. q. um 10 Ubr bem auf im Schloffe ju Rathen angefesten peremtorifden Bietungstermine meifibietend berfauft merben. Bugleich forbern wir alle unbefannte etwanige Glaubiger bes bescheinigen, widrigenfalls fie mit ihren Forderungen an die Maffe merden praclus bire, und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillicomeigen

wird auferlegt werden. Das Gerichtsamt für Rathen. 2224. Birfdberg cen 29. Juli 1833. Bum freiwilligen offentlichen Bere faufe des sub Dro. 39. gu Rohrlach belegenen, auf 1200 Rth. 26 Ggr. 9 Pf. abgeschapten und zu bem Rachlaffe bes verftorbenen Benjamin Schal geborenden Baueraute baben wir bret Bietungstermine auf:

ben 7. Geptember c. Bormittage to Uhr den 7. Oftober c. Bormittags so Uhr und auf den 6. Dovember c. Nachmittags um 2 Ubr

und zwar bie erften beiden in der Behaufung des unterzeichneten Juftitiarii gu Dirichberg am Martte sub Dro. 1., den letten aber in bem herrichaftlichen Schloffe zu Robrlach angesett.

Das Gerichteamt von Robrlach, Schonaufchen Rreifes.

Crusius.

2661. Reichenbach bei Gorlis ben 30. Juli 1833. Die Elias Dorfche tefche Gartennabrung Do. 30. ju Debernis, auf 652 Rtbl. 3 Ggr. 4 Df. ab-Beschätt, foll auf

den 26. Rovember 1833. Rachmittage 2 Ubr in bem Erbiebn. Gericht ju Dedernis meiftbietend vertauft merben, mas Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Rloffer Marienthalfche Juftigamt gu Meufelwig.

Pfenniamertb.

2319. Deutschaftenberg ben 9. August 1833. Die gerichtlich auf Funf und fiebig Reichsthaler gewurdigte sub Do, 59 3u Gunthereborf beleges ne, ebemals Deckeriche Rutichnernahrung, ift bon und sub hasta gefiellt, und ein peremtorifder Bictunastermin auf

den 8. Movember Bormittags 10 Ubr hierfelbft anberaume worden. Rauffuffige, Bablungsiabige werden aufgeforbert, in demfelben ju ericeinen, thr Gebot abjugeben und ju gemartigen , bag, in fofern nicht gefestiche Umffande eine Musnahme gulaffen, der Bufblag erfolgen Bergogl, von Dinofches Juffigant Der Berricaft Dentich Bartenberg.

2357. Brieg ben 8. August 1833. Die Den Erben bes Freigdeinere Gota fried Schlag gehorende Befigung Dro. 36. ju Groß - Lenbuich, welche gerichtes

tich auf 1399 Rib. 28 Ggr. 8 Pf. abgeschaft worben, foll in bem auf

den 1. Movember c. a. Madmittags 4 Uhr por dem Stern Juftigrath Muller im Gerichtsfretfcham gie Groß-Lenbufch angefetzten Dietungstermine im Wege der nothwendigen Gubhaffation verfanft wer-Den, welches Raufinftigen hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2366. Babewiß ben 15. August 1833. Im Wege ber Erefution foll bie bem Thomas Schupfa jugeborige ju Deutsch : Mulinen sub Ro. 58. gelegene, auf 120 Mthlr. abgeschähte Freigartnerfielle, in bem peremiorischen Licitations. Bermine ben 30. Derober b. J. Bormittags 9 Uhr in der Gerichtstanglep gu Dofden öffentlich berfauft merben, und den Inichlag an den Meiftbietenden erfolgen, in forern gefehliche Umftande nicht eine Ausnahe me gulaffen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Dofcen und Mullmen.

2330. Comeibnig ben 26. Juli 1833 Rachdem ber dem Job. Ebriffian Sanfemann jugeborige, in der hiefigen außern Dieder- Borfiatt sub Do. 493. belegene, gerichtlich auf 5669 Rthir. 23 igr. 4 pf. gemurbigte Bafthof, jum goloner Abler, auf ben Untrag eines Realglaubigers im Wege Des Erefution sub hasta gefiellt morden ift, und wir ju beffen öffentlichen Berfauf 3 Bietungetere auf ben 10. September c.

auf den 8. Derober c., und peremtorie auf ben 6 Robember b. 3.

por bem herrn Juftigrath Jany anberaumt baben, fo laden wir befit; und gabe langefähige Raufluflige biermit ein, fich in ben bemertten Terminen, inebefonbere in bem peremtorifcben einzufinden, ibre Gebore abzugeben, und in jofern niche gefestiche hinderniffe eintreten, den Buichlag an den Deift: und Beffbie. tenden gu gemartigen.

Ronigt. Preif. Land = und Stadtgericht.

2352, gomenberg den 6. Muguft 1833. Das Konigl. Land : und Stadte gericht gu lomenberg fubhaffiret bas hiefelbit am Martte sub Dro. 54. belegene,

auf 1284 Reble. 5 fgr. gerichtlich gewurdigte Saus bes imbeellen Rammfeber

Duller, und fordert Bictungsluftige auf, in termino

bor bem Bern Cand : und Stadtgerichts Alffesfor Mener auf hiefigem Rathhause ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten ben Buschlag an ben Meifibietenden zu gewärtigen.

Edictal · Citationen.

2860. Brestau ben 10. September 1833. Ueber ben Rachlaß Des am 8ten Juni 1833. hierfelbit berftorbenen Reiminal - Affefford Friedrich Bilbelm Be finer iff heute Der erschaftliche Liquidations : Prozest eröffnet worden. Der Lets

Win jur Unmelbung aller Unfprüche ftebt

am 16. Januar f. J. Bormittags um 11 Uhr bor bem Konigl. Ober Landesgerichts : Rath Derrn v. Schlebrügge im Parthetens dimmer des hiefigen Ober kandesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht met det, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit seinen Jordes tungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse uoch übrig bleiben sollte, verwiesen werden. Den unbefannten Gläubigern werben die herren Justig. Commissions Rathe Dziuba, Morgenbesser und Diets liche als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Ronigt, Preng. Dber Laubesgericht von Schlefien.

Erster Senat. Lemmer.
2478. Breslau den 8. August 1833. Ueber den Nachlaß der am 13. Des cember 1832. zu Klein - Pogal verstorbenen Gutsbestitzerin Ullricke Charlotte vers Wittweten Miesing gebornen Landeck ist heute der erbschaftliche Liquidations. Prodes eröffnet worden. Der Termin zur Anmelbang aller Ausprüche sieht

bor dem Königl. Doer Landesgerichts - Affessor herrn Bachler im Partheienzimmer des hiesigen Ober Landesgerichts au. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklart und mit seinem Vorderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaus biger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Erster Senat.

2458. Frankenstein den 12, Juli 1833. Die Mariane verehlichte Eger ged. Weiger, welche nach dem Jahre 1773. ans Warthau in Schlesten nach iPfalsburg ausgewandert, und seitdem von ihrem Leben und ihrem Ausent dalte keine Rachricht gegeben, wird hierdurch eventualiter deren Erden, auf Anstrag ihres Stiesbruders, des Mauermeisters Janak Nie fel aus Warthau, welter gegen sie auf Verichtigung des Bestigtirels und demnächsige Erichtung eines Kauf, Contractes, nur ein ihr aus dem Nachlasse ihres Vatere Mathlas Weix ex dugefall: nes, und von ihr Auno 1775. an die Mutter des z. Riesel abgetreztenen Ackeritucke geklagt hat, össenklich vorgeladen, binnen 9 Monaten, und spärtestens aber in dem auf

ben 16. December Bormittags um to Ubr neremtorift anberaumten Termine hierfelbft ju erfcheinen, mibrigenfalls biefeibe Bu gewärtigen bat, daß fie ober Deren Erben Der in der Rlage angeführten That fachen fur geffanbig erachtet, und dem gemag verurtheilt werden wird, den Beiffe eitel bet bem Uderflude Dro. 100. ju Franfenberg auf fich berichtigen gu laffen, und hiernachft mit bem Rlager einen Ranfcontract um tiefes Grundfuct, auf Sobe von 340 Thaler Schlefich ju follegen, und bag enventualiter vom Gerichte ein Commiffarius ernannt werden wird, der ftate ihrer die Befintitel : Berichtif auna nachfucht, und ben Raufcontract vollzieht. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2728. Reichen fein den 13ten Geptember 1833. Der gu Schonau, Sas befdmerbter Rreifes, am to: Muguft 1780. geborne Joferh Berner, Cobil Des Bauere Joseph Berner bafelbft, welcher im Jahre 1814. gu Brun in Dabe ren als Sausfnecht gedient, feit jener Zeit aber feine Rachricht von feinem Les ben und Aufenthalte gegeben bat, wird bierdurch auf den Untrag feiner Salbe fcmeffer, Elifabeth verehlichten Straube geborne Berner, gu Beismaffer in Deffe reichifch : Schleften , als beffen alleinige Inteffat: Erbin nebft feinen etwanigen gus rudaclaffenen Erben und Erbuchmern porgeladen, fich innerhalb 9 Monaten und fpateffens in termino

ben 8. Juli 1834. Bormittage Ir Uhr in ber Gerichts Ranglen gu Schonau vor bem unterzeichneten Gerichtsamte per fonlich ober fdriftlich zu melben. Gollte fich berfelbe ober beffen unbefannte Gro ben und Erbnehmer in Diefem Termine nicht melden, fo wird er fur todt erflart, und fein Bermogen feiner gedachten legitimirten Erbin überwiefen werden.

Das Gerichtsamt von Schonau.

2054. Leobich us ben 2. Juli 1833. Es wird basjenige Sprothefen ; 3m frument, welches die Gemeine Jacubowis, Leobichuger Rreifes, dem Raufmant Baber ju Eroppau am 31. Dai und 22. Robember 1817. über 7029 Ribir. get gen folibarifder Berpfandung fomobi ihrer Ruftical Doffeffionen nebft Bubetor, als auch der erworbenen ehemaligen Jacuboniger Dominial- Grundflucke und Gin tragung barauf ausgestedt bat, verloren gegangen, und auf ben Untrag bes leb ten Inhabers beffen Aufgebot verfügt worden. Es werden baber alle Diejenigen, welche an diefes Inftrument als Eigenthumer, Erffionarien, Donatarien obet Wfandinhaber irgend melden Unipruch zu machen baben, bierburch aufgeforbert, Ach fofort nachbem fie von bief m Mufgebot Rachricht erhalten, fpateftens aber im ben 31 fen October c. Termine

in unferer Gerichtefanget ju Leobicous perfonlich ober burd einen Bevollmächtige ten ju melben, und ihre Unfpruche baran geltend ju machen, miorigenfalls fil Die Amortifartion biefes Inftruments und Practufion mit ihren Anfpruchen gu

gewärtigen baben.

Das Gerichtsamt bes Ritterautes Beiffat und Jacubowits. Schwenzner, Jufit.

#### Dienstag ben 8. October 1833.

## Breslauer Intelligens Blatt zu No. XLI.

#### Aufgebot eines abhanden gekommnen Pfandbriefs.

2923. Breslau ben 4fen October 1833. Die Angeige bes Königl. landges eichts bierselbst, bag den Gottstried Sem ber schen Minorennen der außer Kours gesetzte Pfandbrief Domesto OS. No. 45. über 80 Rth. abbanden getommen, wird hiermit nach 5. 125. Tt. 51. Thl. 1. der Gerichtssordnung befannt gemacht.

Schlefische General. Landschafts : Direftion.

Banhold: Berbingung

2898. Bredlan ben 4. Oftober 1833. Wir haben zur Berdins gung einer Banholz Lieferung für den biefigen städtischen Bedarf, in 400 St. tiefernen Balkenstämmen und 50 Stück Pjahleichen bestehend, auf Dienstag den 22. Oktober Bormittags um 10 Uhr einen Termin angesetzt, in welschem sich kautionöfähige Lieferungölustige vor unserm Kommissario, Herrn Stadt = und Faurath Heermann auf dem rathhäuslichen Fürstensaale einzus sinden haben. Die bei dieser Lieferung zu erfüllenden Bedingungen können täglich in der Rathödienerstube, so wie im Termine selbst eingesehen werden.

Bum Magistrat hiefiger haupt = und Residengstadt verordnete Dbers Burgermeister, Burgermeister und Stad trathe.

Onbhaftations = Patente.

2720. Alt en borf ben Ratibor den 9 Sepid . 1833. Behufs der Erbitheis tung follen die nach der Babette Polemfa verbliebenen sub Rro. 39. und 40. ju Brzesniß, eine Meile von Ratibor gelegenen Bestungen, welche in einem Freis bauergute und einer Freigartnerstelle besiehen, und zusammen auf 1500 Rthlr. 20 far. gerichtlich abgeschät worden, in den hierzu anberamten Terminen, als:

auf den 24. October e. auf den 28. Robember c. im Orte Altendorf, und peremtorio auf

auf 28 December c im Orte Brzesnit offentlich an ben Deiffs bietenben berfauft merben, mogu Raufluffige und Bablungsfahige mit bem Bes merten hierdurch vorgelaten merben, bag bem Delfibictenden ber Bufchlag erthelt werben wird, falls nicht die Gefete eine Ausnahme geftatten.

Das Gerichtsamt von Driesnis.

2906. Sagan ben 1. October 1833. Da in bem gur gerichtlichen Gubhas fation ber mir Ausschlug ber Gebaude und Des lebenden und todten Inventarii, gu einem reinen Ertragswerthe von 4895 Riblr. 2 fgr. 4 bf. abgeschöpten Ernft Simmantichen Bauer und Waffermubl . Dabrung Do. 4. ju Reichenbach biefigen Rreifes, und bei welcher lettere fich zwen oberfchlägige Dablgange nebft Straus pengange und Saegatter befinden, am 25ften v. DR. angeftandenen Termine ein unannehmbar befundnes Gebot von 3500 Rtbl. gefcheben ift, fo ift ju beren ane Derweitiger Subhaftation ein Termin auf

ben 1. Dovember c. Bormittags 9 Uhr

In hiefiger Rangley anberaumt worden, wozu befig. und gablungefabige Raufin-Rige, welche die billigften Bablungstermine zu erwarten haben, hiermit eingelaben

werben. Ronigl. Domainen = Juftigamit.

2730. Leobidut den 13. September 1833. Das unterzeichnete Gerichtse amt macht hiermit befannt, daß die sub Mro. 21, in Knispel belegene, dem Frang Alfer gehörige, auf 380 Athir, gerichtlich gewürdigt: Frengarmerfielle nebft Dbft. und Saegarten auf den Autrag eines Glaudigers öffentlich an den Meiftbietenden vertauft werden foll, wozu ein peremtorischer Licitationstermin

den 9. December diefes Sabres

in Stolzmult angefent worden, in welchem befig. und gablungefabige Ranfluffige gu ericheinen, und ihre Gebothe abzugeben, mit dem Bemerfen biermit eingelas ben werden, daß dem Deift. und Beftbietenben ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefetliche Umftanbe eine Ausnahme erfordern.

Rurfterzbifchofliches Gerichtsamt bes Ratideriden Diffrites.

2899. Rauben ben affen Geptember 1833. Bur offentlichen Berauferung theilungshalber ber jum Martin Miera ichen Radlaffe geborigen Saudlerfielle Dr. 9. zu Chwalencziß, gericht ich auf 23 Bibl. geschäßt, fieht ein peremtorischer Licitations = Zermin auf

Den igten Rovember b. in hiefiger Gerichtsamts. Ranglen an, ju welchem Raufluffige mit bem Bebeuten borgelaben werden, dog dem Deiffbictenben nach eingeholter Genehmigung ber Butereffenten ber Bufchlag ertheilt werden fou; die unbefannten Real- Pratenden. ten aber unter der Warnung ber Praclufion mit ibren Unfpruchen an Diefes Grunde flud, den Raufer, Die Raufgelder und die Empfanger berfelben.

Bergogl. Gerichtsame ber Berrichaft Rauben.

2758. Trebnis den 6. September 1833. Das ju Etroppen sub Rr. 107. bes Spoothekenbuchs belegene, auf 100 Reb. abgeschäpte, bem Garnhandler Jos hann Beinrich Bobne geborige Daus nebft Garren ift jum nothwendigen Bere fauf gefiellt, und ber peremiorifde Bietungetermin auf

ben 6. Januar 1834 Vormittags 10 Uhr an ber Gerichtsflelle ju Gtroppen por dem herru gand. und Stadtgerichte. 21f.

feffor

feffor Maler anteraumt woden. Befig : und gahlungsfabige Raufluffige werben an biefem Termine eingelaben. Die Care fann in unferer Regiffratur und an ber Gerichtskelle ju Stroppen eingefeben merben.

Ronial. Lands und Stadtgericht.

2897. Etamenberg ben 24. Geptember 1833. Die ju Raraufchte geles gene, bem Johann Efcufchte geborige, auf go Rth. gerichtlich abgefchatte Binde muble und Bubebor mird in termino ticitationis

ben joten December b. 3.

im Orte ju Raraufchte verfauft. Der Beftbictende bat barin ben Buidlag ju ges martigen, wenn fein gefestiches Sinbernif eintritt.

Das Gerichtsamt für Raraufchfe.

2759. Colof Ratibor ben 2ten Geptember 1833. Im Bege ber nothe wendigen Subbaffation baben wir jum offentich meifbiethenben Berfaufe ber sub Dro. 34. ju Sollarnia belegenen, auf 60 Rebir. gemurdigten grang Magurichen Bausterftelle, einen veremtorifchen Termin auf

ben 29. Dovember c. frab q Ubr hiefelbft angefest, mogu wir befit . und gablungsfabige Raufluftige mit bem Bee merten bierdurch einladen, daß ber Bufchlag an ben Metfibiethenden fofort erfolgt. wenn nicht befondere Umflande gefehlich eine Musnahme gefiatten.

Bergogl. Berichtsamt ber Berichaft Battor.

2886. Landeshut ben 20. September 1833. Es foll das der berfforbes nen Mittme Rloß, henriette geborne Illner bisher geborige, von Derfelben verlaffene, sub Dr. 68, in biefiger Stadt belegene und auf 879 Rth. 20 Ggr. ges richtlich geschäßte Saus in bem auf

ben 13. December 10 libr por bem herrn Band . und Ctabigerichte . Uffeffor Rover in unferm Inftructionss gimmer angesetten Termine offentlich an ben Deifibietenden vertauft werben.

Raufluflige merben jur Licitation eingeladen.

Rontal. Dreug. gand. und Stadtgericht.

2715. Lauban ben 31. August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fuße haftirt die in der Cich-Gemeinde ju Langenols sub Dir. 30. belegene, auf 120 Rth. orisgerichtlich gewürdigte binterlaffene Sausterffelle bes Johann Gottfried Setfr. und fordert Bietungeluftige auf, in bem einzigen mithin beremtorifchen Bles den 17 December Bormittag 8 um 10 Ubr tungstermine in ber Berichtsamte , Ranglen gu Langenole ihre Gebore abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung Der Intereffenten Den Bufchlag an ben Deiftvietenben gu gee martigen. Bugleich werben biejenigen, beren Regionfprudje an das ju verfaus fende Grundfluct aus dem Opporbefenbuche nicht bervorgeben, angewiesen, folche fpateftens in dem obgedachten Termine angumeiben und gu beicheinigen , widrigen. falls fie damit gegen den funftigen Befiger nicht weiter werden gehort werden.

Das Gerichtsamt Der Langenolfer Guter.

Konige, Juffit.

2778. Reiners ben 6. Geptember 1833. Die jum Rachlag bes verfforbes nen Ignag Tiffe geborigen, ju Bartau, Glager Rreifes, belegenen und auf 121 Rthl.

121 Reble, 15 Ggt. 10 Pf. tarirte Baublerfielle, nebft bem dagu gehörigen Ader und Bieje, foll im Wege ter Subhaftation in bem einzigen Bietungstermine, auf

ben 14. December 1833. Radmittage 5 Ubr in ber Ranglen ju Ruckers offentlich an ben Deifi . und Befibietenben gegen gleich baare Zahlung verfauft werden, mogu wir befis und gablungsfabige Rauf. Inflige ju ericeinen einlaben.

Das Lindheimiche Gerichtsamt ber Serrichaft Ruders.

2774 Grunderg ben ibien September 1833. Die ben George Friedrich Zeuchertichen Erben ju Rlein = Scinersborf geborige Rutichnerfielle Do. 73. mit Weingarten beim Saufe und 2 Fleden auf Waltersberg, tarirt 250 Ribl., follen Im Wege ber Subhaftation in termino

ben 21. December b. J. Bormittags um 11 Uhr auf bem fand und Ctabtgericht offentlich an den Meiftotetenden verfauft werben, wogu fich befig : und gablungofabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Er-Flarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden fogleich ju erwarten haben.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. 1761. Strehlen den 22. Mai 1853. Seitens des unterzeichneten Ronigl. Land: und Stadtgerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß bas sub Do. 11. 34 Sabendorf belegene Anenhaus und Die dafelbft sub Do. 12. belegene Freigarts nerftelle, beide Grundfiude jum Rachlaffe Des Scholy Bienau gehörig, und bas erstere ortsgerichtlich auf 63 Mthlr. 17 Sgr. 6 Pf, lettere aber auf 757 Athlr. 12 Sgr. gerichtlich gewürdiget, im Termine den 30. Detober c. Nachmittags 3 Uhr por dem herrn Ober Randesgerichts : Uffessor Sommerbrodt zu Prieborn im Wege

ber freiwilligen Gubbaffation verfauft merden follen.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

2346. Schillereborf ben 7. Muguft 1833. Die sub Ro. 12. ju Reblan belegene, auf 380 Rthir. abgeschätte Bauei fielle foll in termino

den 24. Geptember, Den 24. Detober, und

ben 22. Ropember 1833., von we'chem ber lette peremtorifch iff, in unferer biefigen Gerichtstanglen meinbietend perfauft merden. Das Gerichtsamt ber herricaft Schilleredorf.

2637. Brieg den 27ffen Muguft 1833. Die sub Do. 13 a. in biefiger Bres, lauer Thor . Borfladt belegene, bem ebentaligen Geldwebel Robmetfer gebos rente, auf 939 Riblr. 13 Gar. abgeschätte Befigung foll im Wege ber nothwen-Digen Subhastation in dem auf

ben 22. November c. Rachmittags 4 Ubr angefesten Termine in unferem Bartbeienzimmer vor bem Beren Jufifgrath Dulls ler an ben Meifibietenden öffentlich verfauft merden, welches Raufluftigen biers mit befaunt gemacht wird.

Ronigl. Land : und Stadtgericht. 2667. Breslan ben 7ten Geptember 1833. Die Bauslerftelle Dro. 35. des Schuhmachermeisters Frang Rofchare gu Datewis, Oblauer Rreifes, welche prieorthgerichtlich auf 82 Rth. abgefchatt worten, foll in ber nothwendigen Gube baffation in bem gum aten December c. in Rattwis anberammten peremi forifchen Termine perfauft merben; es wirden daber jablungs : und cautions fablae Raufluflige ju Diefem Termine unter ber Buficherung vorgelaben, bag ber Befibietenbe ben Buichlog ju gemartigen bat, wenn nicht gefesliche Binberniffe eine Ausnahme gulafig machen. Die Sare fann im Gerichtsamte und im Rretfcham ju Rattwiß eingefeben werben. Bu biefem Sermine wird bet feinem jebigen Aufenthalte nach unbefannte Birthichafte Schreiber Carl Rretidmers fruber in Santom, unter ber Barnung vorgeladen, bag im Quebleibungefall bem Deiftbietenben ber Bufchlag ertheilt und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer aus: gebenben Poffen, und gwar ber lettern, obne bag es ju biefem 3mede ber Dros Duction ber Sopothefem Inftrumente bedarf, verfügt werden foll: Gerichtsamt Rattwis.

2313. Dele ben 30. Juli 1833. Die ju Bingerau, Trebniger Rreifes sub Do. 9. gelegene Bindmublenfreifielle, deren Bobngebaube und überhaupt bas Gebotte abgebranut find, und welche auf 420 Rebir, tarter worden ift, foll in vim executionis offentlich vertauft werben. Wir haben hierzu einen einzigen

Bietungetermin auf

ben 12. Robember a Bormittags 10 Ubr in Bingerau anberaumt. Zahlungsfabige Raufluftige werben babet bierburd porgelaten, in biefem Termine ju erfcbeinen und ibre Gebote ju Prototoll gu geben, worauf bem Deift. und Befibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, Ralle nicht erma Die Gefete eine Musnahme gulaffen.

Gerichtsamt fur Bingerau. 2307. Renfradt ben 12. August 1833. Die ju Biefe, Reuftabter Rreifes sub Ro. 144. gelegene, auf 60 Athir. abgeschätzte laudemiale Bausterftelle, bem Pinbread Rinte gelbrig, foll in bem peremtorifchen Termine

den 28. Detober b 3. Rachmittage um 2 Ubr

im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft werden. Befit und gaha lungsfähige Raufluftige laben wir biergu ein.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

2380. Maumburg a. Q ben Toten August 1833. Die bem Johann Gotts lob Ulibrich geborig gemejene, mittelft Arjudications . Erfenntniffes bom Sten Juni 1832. dem Sausterfobne Gottlieb Scholy zugeschlagene, sub Dro. 49. gu Ebiergarten belegene Sauelerfielle, welche borfgerichtlich auf 74 Ribir. 20 Gar. abgeschätzt worden ift, foll dem Antrage der eingetragenen Glaubigerin gemäß, auf Gefahr und Roffen Des vorigen Abjudicatore anderwelt jum nothwendigen Diffentlichen Bertaufe an ben Meiftbierenden gebracht werben. Der Bietungs-Ters ben 9. November c. Rach mittags 3 Uhr min ift auf por dem Beren Band : und Gradtgerichte Uffeffor Schubert in unferm Gerichtes totale angesest, ju welchem Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen werden, Daß der Deift = und Beftbietenbe ben Bufchlag ju gewartigen bat, im Falle nicht Umftande eine Ausnahme nothwendig machen.

2367. Bauerwiß ben 12ten August 1833. Das sub Ro. 23. ju Ratider belegene, ben grang und Catharina Tiegefchen Erben geborige, auf 104 Rtblr. 14 far. gerichtlich tarirte Saus mbft Garten, foll thellungshalber offentlich an Meifibietenden verlaufe werden, und es werden beshalb befisfabige Raufins flige jur Abgabe ber Gebote auf

ben 13. Robember Bormittags 10 Hbr in bas flabegerichtliche Befchafiszimmer ju Raticher unter ber Bedentung vorgeladen, daß, wenn nicht etwa ein gefesticher Unffand obwatten follte, bem Deiffe

bietenden ber Bufchlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Bericht ber Ctabte Bauerwiß und Ratider.

2290. Brestan den 26. Juli 1833. Auf den Untrag ber Rollefchen Ers ben ift im Wege bes erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes Die Subhaftation Des gu bem Rachlaffe des Gofeph Rolle geborigen, ju Althoff : Daß sub Do. 7. ges Tegenen Rretschamgrundstucks, welches nach ber in unserer Registratur einzuschenden Saxe auf 950 Ribl. abgeschaft ift, von une verfügt worden. Es werden baber alle gablungefabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in den angefetten Bietunges am 18. September d. S.

am 17. Detober d. 3.,

besonders aber in dem letten peremtorischen Termine

den 20. Rovember 1833. Bormittags um o Ubr bor dem herrn Juftigrathe Forche im hiefigen Landgerichtshaufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen guldfigen Mandas tarium ju ericbeinen, die Bedingungen Des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll zu geben und zu gewartigen, daß der Bufchlag an den Meift sund Befibietenden, wenn feine gefetilichen Unftande eintreten, erfolgen wird,

Ronigl. Preuß. Landgericht.

2709. Oppeln den 27. August 1833. Auf den Untrag eines Real. Glauble gers fubhaftire bas Ronigl. Domainen : Jufligamt Oppeln Die in bem Amte-Dorfe Daniet, 2 Meilen bon Oppeln belegene, und auf 435 Rithr. 25 fgr. borfgerichts Itch betarirte Balentin Egiollediche Bauerfielle Do. 32. Des Sypothetenbuche, mit affen Bieb , und Birthichafis-Inventario, und fiebt terminus peremt. auf ben 18. Rovember c. a.

in unferin Geriches . Locale an. Raufluftige und Bablungefabige werden baber eingelaben, in Diefem Termine gu erfcbeinen, und ben Bufchlag ju gewärtigen, Salls nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme machen follten. Hebrigens fann bie Lage in ben gewöhnlichen Umtoftunden auf bem Gericht foffenfreteingefehen werden.

Konigl. Domainen . Juftigame.

2449. Munfferberg ben 20 Muguft 1833. Auf den Untrag ber Glaubis ger foll das hierfelbit auf ber Burggoffe sub Ro. 243. belegene, gum Bottchermeifter Friedrich ichen Rachlaffe geborige, und gerichtlich auf 563 Rtb. 10 fgr. abgefchabte Saus fubhaftirt werden, und es ift baber auf

ben 29ffen October 1833.

ein peremtorifcher Bietungs, Termin Bormittags um 11 Uhr anberaumt, mogu anblungsfähige Raufluftige vorgelaben merben.

Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht

2304. Brieg ben 13. Auguft 1833. Das Ronigl. Land = und Stadtgericht Brieg macht befannt, baf die dem Johann George Gerlach geborende Risbotgarenerfielle Rro. 64. gu Comrademaidan, welche gerichtlich auf 604 Rthir. 13 Ggr. 3 Df. abgeschatt worben, in bem anf

ben 31. October c. Rach mittags 3 Uhr

Dor bem heren Juftigrath Ehiel im Gerichtefretfcham ju Convademalban anfies benben Bietungs . Termine im Bege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich perfauft merben foll.

Ronial. Preug. Land : und Stadtgericht.

1650. Dabelfc werdt ben 24. Man 1833. Auf ben Untrag eines Reals gtaubigere foll bas bem Sanbelemann Ignat boder babier gehörige und wie bie an ber Gerichtsfielle aushangenbe Car. Ausfertignng nachweifet, im Jahre 1833. auf 4800 Rtb. abgefcatte Saus sub Dro. 3. Des Sypothefenbuche Der innern Stadt im Wege ber nothwendigen Subhaftation in Den hierzu auf hiefigem Rathbaufe angefenten Terminen :

Den 20. Anguft 1. 3. und ben 22. October ej. a.,

Befonbere aber in bem legten und peremforifden

ben 31. December 1. 3. des Bormittage to Uhr

verlauft merben, woju wir die Raufluftigen, Befis . und Zahlungefahigen fier-

Das Ronigl. Stadtgericht. mit einiaben.

2639. Dreflan ben gten Geptember 1833. Die Angerhausletftelle Des Beber Jefeph Frang Dro. 49. ju Rothfurben, Bredlauer Rreifes, melde orteges richtlich auf 99 Rebir. 5 fgr. abgeschapt worden, besiehend aus 4 Morgen Acter-nebft Wohnhaus und einem Wohnungsfleck im Dorfe, foll in ber nothwendigen Gubbaftation in dem jum aten December Bormi tags gu Rothfurben anberanms ten Bermine berfauft werden; es werden caber gablungs: und fautionsfabige Raufluftige ju Diefem Termine unter ber Buficherung vorgeladen, bag ber Befibies tende ben Bufchlag ju gewartigen hat, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eine Ausnahme machen. Die Zare tann im Gerichteamte und im Rretfcam ju Rothfurs ben eingefeben werben. Das Gerichtsamt für Rothfürben.

2452. Balbenburg ben 16. August 1833. 3m Auftrage des Roniglichen Dber : Landesgericht von Schlefien ju Breslau foll Das jur Graf Eidmann von Budleriden erbichaftlichen Liquidations : Daffe geborige, ju Sannhaufen, Walbenburger Rreifes, belegene und gerichtlich auf 934 Rtb. tagirte Bauer., fos genannte Mantelgut Do. 16., nach Urt der nothwendigen Gubhaftation meifts

bietend verfauft werden, und baben wir biergu nachfiebende Termine auf:

ben Toten Detober, itten Robember. Den Taten December c.

von welchen letterer veremtorifch ift, im Schloffe ju Sannhaufen angefest, wogu wir gablungefabige Rauffuftige mit dem Bedeuten vorladen, daß der Meifibietende nach eingeholter Genehmigung bes Ronigl. Dber gandesgericht, den Bufchlag ju Das Gerichtsamt Der Berricaft Sannbaufen. gemartigen bat.

2710,

2710. Oppeln ben 27. Muguft 1833. Die gu Biffrinit, Oppler Rreifes sub Deo. 16. gelegene, bem' Simon 3muda jugeborige, auf 136 Riblr. 9 fgrborfgerichtlich abgeschätte Garenerftelle foll Schuldenhalber in bem auf

den 24 Detober

Biefelbft in unferm Gerichts . Lotale anbergumten peremtorifden Termine an den Meift : und Befibietenden öffentlich verfauft werben. Siegu werden Raufinftige und Zahlungefähige mit bem Pedeuten vorgelaben, baß ber Bufchlag fofort erfolgen wird, mofern nicht gefenliche Umflande bavon eine Ausnahme machen follten. Ronigi. Domainen . Juftigamt. Schafer.

2683. Mittelmalbe ben gten Geptember 1833. Das Ronigl. Gradiges richt ju Mittelmalde fubbafiirt bierdurch Bebufe ber Ebillung des Ruchlaffes bes perflorbenen Bandhandlere Joseph Danas, fein hinterlaffenes sub Ro. 210, auf ber hiefigen Freiheit belegenes, auf 191 Rebir. abgeschäftes Bans und Gartchen.

und laber befig. und jablungsfabige Raufluftige auf

ben 16. Rovember a. c. Bormittage um 9 Uhr gur Abgebung ihrer Gebote auf biefiges Rathhaus bor, tenen als benn im Tere mine die nabern Bedingungen betannt gemacht werden follen, und wenn feine ges feblichen Unftande einereten, bem Deifibtetenben ber Bufchlag ertheilt merden

mirb. Das Ronigl. Stadtgericht. Bollmet. 771. Tradenberg ben 25sten Februar 1833. Bur nothwendigen Subhas fation bes im biefigen Fürstenthum belegenen, landschaftlich auf 17,126 Mible 20 Sgr. 7 Pf. taxirten Carl Treutter ichen Rittergutes Alexandermig sind brei

Licitations : Termine auf

den 1. Juli,

the safety and analysis of the state.

den 3. October 1833., und peremforifch auf

ben 3. Januar f. 3. Bormittage 9 Uhr

por hiefigem garftenthums-Gericht anberaumt worden, mogu gablungefabige Rauffustige mit bem Bemerten vorgeladen werden, daß ter Bufchlag an ben Deifts und Besibietenden erfolgen wird , fofern nicht gefethiche Grunde eine Ausnahme herbeiführen. Die Tare biefes Gutes nebft den Raufbedingungen fonnen bei bem Ronigt. Sochpreifft. Dber Landesgerichte ju Brestau und an hiefiger Gerichts fatte eingeseben merben.

Ruffit. v. Satfeldt Erachenberger Fürfienthums. Gericht.

26:9. Bolfenbain Den 2. Geptember 1833. Auf Den Untrag ber Commere glenrath Liege fchen Erben haben wir Die freiwillige Gubbaftation Des benfels ben geborigen Grundflucte Do. 154 in Geitendorf, beftebend in einem Bobngebaube, i Morgen 100 Q. R. Dofraum und Garten, fo wie i Morgen 135 Q. R. Wiefen, gerichtlich nach bem Materialienwerth auf 120 Rible., und nach bent Ertrage auf 59 Ribir. 6 fgr. 8 pf. tarirt, verfügt, und einen peremtorifchen Biefungstermin auf

ben 26. November 1833. Nachmittage um 4 Ubr anberaumt, mogu mir Raufluftige mit dem Beifugen einladen, baß ber Bufchlag bem Meifibietenden unter Einwilligung ter Ligefden Erben ertheilt werden foll-

Ronigt. Preug. gand. und Stadtgericht.

#### Benlage

#### No. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 8. October 1833.

Subbaftations . Patente.

2642. Rojenberg den 9. September 1833. Die den Unna Dworage deschen Erben gehörige, sub No. 44. hiefiger Borstadt gelegene und auf 156 Rth. 15 Sgr. 6 Pf. am 5. d. M. gerichtlich abgewurdigte Hausbestigung soll in ters mino peremtorio

ben 26. November c. fruh 9 Uhr

hierfelbst offentlich und meiftbictend verkauft werden.

2451. Walbenburg ben isten August 1833. Im Auftrage bes Ronigl. Ober , Landesgerichts von Schlessen zu Breslau soll das zur Graf Erdmann von Pücklerschen ertschaftlichen Liquidatrons. Masse gehörige, zu Tannhausen, Walsbenburger Kreises belegene und gerichtlich auf 1649 Athle. tagirte Großbauergut, das Frauengut genannt, No. 12. nach Art der nothwendigen Subhastation meistebietend verfauft werden, und haben wir hiezu nachstehende Termine, und zwar: auf den 10. October c.,

Den 11. November, den 12. December b. J., von welchen letterer beremtorisch iff, in unserer Gerichtstanzlen im Schlosse zu Tannhausen angezieht, wozu wir zahlungbfahige Rauflustige mit dem Bedeuten einsaden, daß der Meistbietende nach eingeholter Genehmigung des Königl. Ober . Landesgerichts den Juschlag zu gewärtigen hat. Die specielle Taxe fann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzley und im Kretscham Tannhausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Tannhausen.

816. Breklau den 2. Marz 1833. Die im Waldenburger Rreise gelegenen ritt rlichen Erdlehnguter Tannhausen, Markisteden Charlottenbrunn,
Der, Borwerf zu Blum en au, Erlenbusch, Kolonie Sophienau und deren
Uppertinentien, zur erbschaftlichen Liquidationsmasse des Königl. Rammerherrn
Uppertinentien, Jugust Splvius Grasen von Hückler gehörig, sollen im Wege der nothErdmann August Sylvius Grasen von Hückler gehörig, sollen im Wege der nothwendigen Subhassation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe berselben vom
Jahre 1831. beträgt 54570 Riblir. 15 sgr. Die Bietungstermine siehen

ben 3. Juli 1833., ben 4. October 1833., und ber lette prremtorische Termin ben 6. Januar 1834. Bormitags um 11 Uhr ben 6. Januar 1834 Bormitags um parthetenzimmer por dem Konigl. Ober . Laudesgerichtsrath herrn Mandel im Parthetenzimmer

bes hiefigen Ober gandesgerichts an. Zahlungsfähige Kaufluftige werden bierburch vorgeladen, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bers kaufs, zu welchen gehört, daß die Bachter der einzelnen Realitäten bis zum Abs taufe der Pachtzeit in der Pacht zu belaffen sind, oder Kanfer sich mit ihnen be sonders zu einigen bat, zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden, wenn keine geschlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Bon dieser Subhastation bieiben jedoch ausgeschlossen:

1) fammtliche Dienft : Relutions , Gelberreffe ;

2) die auf der fogenannten Schaaflehde jur Zeit der Subhaffation etwa noch befindlichen holybestande, fo wie die unter der Jurisdiction des Gerichts, amts Lannhaufen liegenden Befigungen;

3) bie Leinwand . Daffermangel Ro. 86, ju Mittel . Sannhaufen ;

4) bas Grosbauergut No. 12. ju Mittel- Tannhausen, genannt bas Frauengut; 5) bas Riein . Bauergut Nro. 16. ju Mittel . Tannhausen , genannt bas Mantelgut:

6) das Ucter= und Biefenftuck Ro. 109. ju Charlottenbrunn, fo wie

7) die unter ber Jurisdiction bes Königl. Berggerichts zu Malbenburg bes findlichen brei Kohlengruben: Sophie, Carl und August Giuc, welche pon den betreffenden Gertchten besonders subhastirt werden.
Ronigt. Preng. Ober-Landesgericht von Schlesten.

Aufgebot eines verlornen Sopotheten : Inftruments.

2835. Schom berg den 24. Sextber, 1833. Auf bem Grundsück No. 58. zu Albendorf haftet ex instrumento vom 12ten Marz 1795. für den Studiosus Johannes Reich ein Kapital von 25 Thir. schles, worüber das Instrument versloren gegangen. Da die einzige Ervin des Johannes Me ch bereits darüber quits tirt und in Löschung gewilligt hat, so haben wir für die Sigenthümer, Cessionas rien, Pfands oder fonstigen Inhaber dieser Hypothes einen Termin zur Anmels bung und zum Erweise ihrer Forderung auf

den 3. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr anberaumt, wozu dieselben unter der Warnung vorgeladen werden, daß sie im Ausbleibungsfalle mit ihren Ansprüchen an bas Grundfinkt werden ptaeludirt, die Post selbst aber im Hypothetenbuche wird gelbscht werden.

Ronigl. Rand = und Stabtgericht.

Edictal = Citationen.

2294. Wohlau ben 9. August 1833. Auf Antrag ber Glaubiger foll die zu Groß , Rreidel belegene, sub Rro. 54, bes Spoothekenbuche verzeichnete, bem Gartner Frang Tich ie del zugehörige, auf 137 Rible. 6 Ggr. 8 Pf. gewürdigte Freigartnerstelle in bem auf

por bem Beren Uffessor Goppert anderaumten Licitations. Sermine Offentlich vers tauft werden. Wir laben beshalb hierzu Raufluftige hierdurch ein, und fann ben Deift.

Deifibietend bielbende ben Bufchlug ber Stelle für fein Gebot erwarten, wenn fonft nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gulafig machen. Die Eare, gegen welche nur bis 4 Wochen vor bem Termine Erinnerungen gulafig find , fann tage lich in unferer Regiftratur eingeseben werben.

Ronigl. Preuf. Land : und Gladtgericht.

2354. Brestau ben 8. August 1833. Rachbem uber den Rachlaß bes gu Wirrmit betftorbenen Pfarrers Frang Rempe beute ber erbichaftliche Liquidas tione, Prozef eroffnet, und terminus gur Unmeldung aller Unipruche auf

Den 4. Novbr. D. J. Bormittage um to Uhr in biefiger Gerichisfielle in ber gurfibifchoff. Defideng auf dem Dom bor bem blergu ernannten Commiffarto, Deren Rath Gettwald anberaumt worden, fo wird bies ben unbekannten Glaubigern des Pfarrer Rempe hierdurch mit bem Bedeuten befannt gemacht, baß alle biejenigen, bie in bifem Termine nicht ers fcheinen follien, aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Giau. biger bon ber Daffe noch ubrig bleiben burite, vermiefen merben follen.

Bifthume Copitular : Bicariat : Umt.

2075. Bredlau ben aten Juli 1833. Auf ben Untrag bes Ronigl. Fiscus wird ber ausgetretene Cantonift Frang Amand Bernard Bittig aus Coon, walde, Frankenfteiner Arefes, welcher fich aus feiner Beimath ohne Erlaubnig entfernt, und feit bem Jahre 1823. bei den Canton : Revifionen nicht geftellt bat, jur Rudfebr binnen 12 Bochen in die Ronigl. Preus. Lande hierdurch aufgefore bert. Es ift jugleich ju fein r Berantwortung bieraber ein Termin auf

den 8. Rovember d. J. Bormittage um to Uhr por bem Deer . Landesgerichte - Rath Bopner im Parthetengimmer des Dber . Bans Desgerichts anberaumt worden, a zin berfelbe bierourch vorgeladen mirb. Gollte Provocat in Diefem Termine nicht ericheinen, fich auch nicht einmal fcbriffilich mels ben, fo wird angenommen werden , baf er ausgetreten feil, um fich bem Rriege. Dienfte gu entziehen und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens erfannt werben. g.)

Ronigl. Dreuf. Ober Canbedgericht von Schleffen.

Erfter Genat. 2171. Breslan ben 9. Juli 1833. Bon bem Ronigl. Stabtgerichte bies figer Rendeng ift in dem über Die funftigen Raufgelber bes bereits sub hasta gestellten, bem Partifulier Corent gehörigen, auf der Ohtauerftrage sub Do. 941. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidations Prozeffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweisung der Unspruce aller etwanigen unbefannten

Glaubiger auf ben 21. Robember c. Bormittags um 11 Ubr vor bem herrn Juftigrath Grunig angefest worden. Diefe Glaubiger werben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in demfelben aber perfonlich ober burch gefestich gulafige Bevollmachtigfe, wogn ihnen beim Dangel ber Befanntfchaft Die Berren Jufitg Commiffarien Multer I., Birfchmeper und Schulge vorgeschlagen werben , ju melben, ihre Forbernngen, Die dire und

bas Borgugerecht berfelben angugeben, und die etwa vorhandenen forifiliden Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Cinleitung bet Cache in gewärtigen, mogegen die Quebleibenden mit ihren Unfpruchen an bas genannte Saus werden ausgeschloffen und ihnen bamit ein ewiges Stillsweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter melche bas Raufgelb vertheilt werden wird, wird auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

2490. Bohlau ben 23. August 1833. Rachbem ber Rleingartner Danns Jofeph Salbeguth ingleichen August Flebig angegeben, bag biejenigen 12 Rth. 24 Ggr., welche vermoge Amtsatteftes vom 7. December 1763, unterm 16. Februar 1764. für die Unna Rofina Zappelin gu Rlein . Schmögrau auf der Garnerfielle Ro. 31. Prafau eingetragen fieben, bezahlt fein und auf bes ren gofchung angetragen baben, fo werden biermit die Unna Rofina Zappe-Itn, beren Erben, Ceffionarien ober die fonft in thre Rechte getreten find, bierdurch jur Unmelbung und jum Nachweifung ihres Rechtsanfpruches ju bem auf

den 2. December e. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Referendarius Thiele allbier anbergumten Termine unter ber Berwarnung vorgeladen, daß fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Un. fpruchen an bas Grundfluck praclubirt, ihnen beshalb ein emiges Stillfcmeigen auferlegt, und mit lofdung des Rapitals verfahren werden wird.

Ronigl Preuf. Land = und Stadtgericht.

Musschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2799. Brestau ben 29ften August 1833. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Stadt, Baifenomte wird hierdurch gur offentlichen Renntniß gebracht, daß Die Unna Dorothea Rofina Gitfabeth geborne Gerlach, nach erreichter Großiah. rigfelt Die Gutergemeinschaft, welche gwischen ihr und ihrem Chemanne, bem Sautboiften Groffer, in ihrem Wohnort, Offene Gaffe Dro. 1., featutarifch im Sall ber Bererbung eintritt, ausfchließen gu wollen ertlart bat. Ronigl. Stadt : Waifenamt. b. Webel.

uctio

2922. Leobichut den 4. Detober 1833. Um 18. Detober 1833. werden ju Benefchau, Ratiborer Rreifes, 400 Stud Schopfe veredelter Gorte im Bege ber Ererution an den Deifibietenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft. Raufe luftige werben eingeladen, fich gedachten Tages in dem berrfchaftlichen Schloffofe ju Benefchan einzufinden.

Beper, Burftenthums : Gerichts - Ranglift, im Auftrage.

. 2916. Breslau. Ein gebrauchter und neue Slugel fiehen ju berfaufen, Repferfchmiebeftraße Do. 14.

2915. Breslau. Bu vermiethen ift ber zweite Stock in der Reuffabt, Breites ftrafe Ro. 19. und ju Beihnachten ju beziehen. Rabere Auskunft giebt ber Eigenthumer bafetbff.

#### Unbang zur Beylage

No XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 8. Dctober 1833.

#### Subhaffation und Edictal, Citationen.

1127. Brieg ben 12ten April 1833. Die dem Gaftwirth Carl Gottlieb Gurtler gehorende, auf 2699 Rthl. 23 Sgr. 1 Pf. gerichtlich abgeschähte Softung Aro. 9. in hiefiger Bredlaner Thorvorstadt foll auf Antrag eines Reals Alaubigers im Wege der nothwendigen Subhaftation in den auf:

ben 5. Julp c. a., ben 6. Geptember c., und

den 5. November c. Nachmittags 3 Uhr bor dem Herrn Instigrathe Müller angesetzten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ist, an den Meist und Bestbietenden verkauft werden, und wers den bestigsähige Kaussussige bierzu eingeladen. Zugleich wird zu diesem Termine der dem gegenwärtigen Ausenthalt nach unbekannte Realgiaubiger, Königlicher Veldiäger Pault dem ad Rubr. III. Ro. 4. 600 Athl. in gangbarer Münze zu 5 pro Eent Zinsen zusiehen und ex decreto vom 16ten Wärz 1809, eingetragen sind, unter der Warnung öffentlich vorgeladen, daß im Kalle seines Ausbleis dens nicht nur dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern ohne daß es du diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden soll-Königl. Preuß. Land zund Stadtgericht.

1046. Glogan den 19ten Mars 1833. Bur Bietung auf das in via executionis sub hasta gestellte, in dem Königlich Preuß. Antheil der Ober-Lausis und dessen Rothenburger Kreise gelegene, den Graf Breglerschen Erben gehörige, Freisiustigrathlich nach laudschftlichen Prinzipien auf 49,667 Athl. 28 igr. 9 Pf. gewürdigte Mannlehngut Nieder-Rengersdorf mit Klein-Krausche sind die Ter-

mine, von benen ber lette peremtorifch ift, auf:

ben 19ten Juli c., bem 18ten October c., und ben 21ften Januar 1834.

anberaumt worden. Zahlungs und besitsschige Kaufinstige werden baher aufges fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts = Rath Braun auf dem Schlosse bierselbst Aormittags um 10 Uhr einzusinden, ihre Gesbore abzugeben und demnachst die Abjudication an den Meist und Bestbietensben zu gewärtigen. Die Kausbedingungen nebst der Taxe konnen mahrend der

gewöhnlichen Umtöffunden in unferer Concurs . Regiffratur eingefchen werden. Bugleich werden folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Aufenntalte nach unbekannte Mitbelehnte, als:

1) der Rammerjunker und Moftervogt Carl Ernft Georg von Biegler und

Rlipphausen, obnbin auf hermsborf, modo beffen Erben;

2) der Wilhelm Peter Carl Theodor Graf ju Solms : Tecklenburg ober bef

aufgefordert, fich in dem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte wabrzunchmen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dem Meifte und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird.

Konigl. Preuß. Ober Landesgericht von Nieder. Schlesten und bet Laufig.

2448. Feft enderg ben 20. August 1833, Heber das Bermogen Die biefiges Danbelsmanns Gottlieb Zwilling ift ber Concurs eröffnet, und der Liquisations- Termin auf

den 22. Novbr. a. c. Bormitags um 9 Uhr angesetht worden, wozu baher die Ereditores unter der Warnung vorgeladen werden, daß die außenbleibenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillsschweigen auferlegt w roen soll, und da zugleich die Subhasiation des dem Bottlied Zwisling zugehörigen sub No. 152. bieselbst belegenen Hauses, welches auf 572 Athlir, gewürdiget worden, versügt, und ein peremtorischer Littations Termin ebenfalls auf den 22. Nepdr. a. c. Bormittags 9 Uhr angesetzt worden, so werden hierzu Kaussussige eingeladen.

Das Ronigl. Preng. Stadtgericht.

2194. Katich er ben 26sten Juni 1833. Die zum Nachlasse bes Martis Stafidrug a g hörige Freigartnerstelle sub Mrp. 55. ju Roscowiswald, mit 14 Morgen 129 R. Preuß. Maas Ackerstäche und zweier Parzellen von 2 Motogen 34 R., welches alles auf 419 Athl. gerichtlich taxitt ift, son Behufs definitiver Erbebellung im Wege der freiwilligen Subhasiation vertauft werden.

Sierzu haben wir einen peremtorifchen Licitationsternin auf

den 28 sen October c. a. loco Kockenieß anberaumt, und laden beste, und jahlungkfähige Kauflustige mit dem Benzetten ein, daß der Zuschlag an den Meise und Bestbietenden mit Genehmigung der Skasdrugaschen Erben, und wenn sonst keine gesehliche Hindernisse einereten erfolgen soll. Sen so werden alle unbekannte Regiprätendenten aufgefordett in dem anberaumten Termine ihre etwanigen Forderungen anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihreu etwanigen Reglanssprüchen auf diese Possession prästudirt, und ihnen desbalb ein ewiges Stillschweit gen auserlegt werden.

Das Reichsgräflich von Gafchinfche Gerichtsamt ber herrichalt Rofchowis.

2392. Comenberg den 21. Angust 1833. Das Justigamt der Berischaft Meuland subhastirt die ju Reuland sub Ro. 49. belegene, auf 306 Ribl. orts'

gerichtlich gemurdigte Sausterffelle bes verftorbenen Sauelers Sohann Gottlieb Birt. über buffen Rachtaf ber erbichaftliche Liquidations - Brogen croffire worden iff, und forbert Bietungeluftige auf, in termino

ven 30 Derober a Rachmirrogs um 2 Ubr

in ber Ranglei ju Menland ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffims mung ber Intereffenten ben Bufdlag an den Meifibietenben ju gemartigen.

Steidzelitg merben alle unbetaunte Glaubiger bes Johann Gottlieb Rirf aufgefordert , fpateffens in tiefem Termine ihre Forderungen gu lignidiren, mie Drigenfalle fie ihrer erwanigen Borrechte fur verluftig erflart und an bas, mas uach Befriedigung ber erfchienenen Glaubiger von ber Rachlagmaffe übrig biet

ben mochte, vermiefen werden follen.

2447. Seffenberg ben 20. August 1833. Das sub Dre. 203. belegen-, ber Johanna Gufanna verwittmet gewesenen 3't mmermann, gufest verebliche ten Budner gebernen Raupach, jugeborig gewefenen, und nach ihrem Ableben bon ihrem unchgelaffenen Chemanne, bem Topfermeiffer Johann Beiurich Bubmer, angenommene Saus, welches auf 169 Ribir, gewurdiger worden, foll nach bem erfolgten Ableben Des re. Buchner Schuldenhalber auf Den Autrag feiner Grben fubbaffirt werten, und ce ift beshalb ein pereintorifcher Liefratione . Zernitt ben 22 November a. c. Bormittags 9 Uhr

angefett worten, mogu Raufluftige hierdarch eingefaden werden. Bu chen biefem auf Bermine werben fainmtliche Glaubiger ber gedachten Buchnerichen Chelente gur Ungeige und Radweifung ibrer Forderungen unter ber Warnung vorgeladen, bag Die aufenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren Korderungen nur an bast nige, mas nach Defriedigung ber fich Weldenden Glaubiger von Der Daffe noch ubrig bleiber mochte, verwiefen merden

Das Ronigl. Preuß Stadtg:richt. follen.

& Dictal = Citationen.

2162. Soloft : Reurode ben 25fien Jult 1833. Alle Diejenigen, melde auf Die beiden verforen gegangene Sypotheten. Infirmmente vom gien G. prember 1805. über 66 Ritht. 20 fgr. für Die Samfche Bormundschaftetaffe auf ber Beintid Loffler, bann 3miener jest Jaichtefchen Saudlerfielle ju Sichtig Vol. II. Ro. 16, jest Vol. I. Da. 20. Des Sypothefenbuche, und vom 14ten Dai 1807. über 66 Ribl. 20 fgr. fur die Albendorfer Balfentaffe auf der Frang Comely. iest Schmidtichen Bacterei ju Rieber - Steine Vol. I. pag. 29- jest Rro. 12. Des Suporhefenbuchs, ingleichen an die fur bie obne befannte Erben 1828, verftorbene Catharina Ermer ju Saindorf ex instrumento vont 14. Rovember 1825. auf ber Joferb Baul ichen Dausterfielle bafelbft. Do. 32. eingetragenem 16 Ribir, ale Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unv fpriche ju machen vermeinen, werden auf Antrag ber Grundflude Defiger und befannten Glanbiger ad terminum

den 4. Rovember b. J. Bormittags to Uhr gur Ammeldung ibrer Unfpruce und Produktion der Inftrumente unter ber Barnung in biefiger juftigamte, Ranglei vorgetaben, baf fie ausbleibenden Salls mie ibren

ihren Unsprüchen prafludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, ble verlornen Inftrumente amortifirt und bie Poften in ben Sypothefenbuchern gelofcht merben merben.

Das Gerichtsamt ber herrschaften Reurode, Riederfteine und

Scharfnect. 2221. Pardwig den 31. Juli 1833. Der Dienftgartner Gottlieb Engel ber fich am 25ften Upril 1823. von Septau beimlicherweise mit Sinterlaffung feiner Chefrau und 4 leiblichen Rindern entfernt und feirdem feine Rachricht von fich gegeben bat, fo wie beffen fonftige unbefannte Erben werden bierdurch pors

geladen, fich por dem unterzeichneten Berichte fpateftens in dem auf ben 3. Juli 1834. Bormirtags 10 Ubr

anbergumten Termine ju melden, widrigenfalls der Engel fur tod erflart und

fein Bermogen feinen befannten Erben ausgehandigt werben wird. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

1783. Ratibor ben bten Juni 1832, Auf Antrag bes Ronigl. Fiscus wird der Michot Bacher, Cohn des verftorbenen Sauslers Jafob Bacher gu Lonfan, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Canden vers laffen pat, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

den 30. Juli 1834. Bormittage 10 Uhr por dem Brn Dber Landesgerichts . Referendarius Florian angesetten Termine alle bier gu gestellen, über seine geset midrige Entfernung fich gu verantworten, und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweijen, wibrigenfalls er nach Borichrift bet Gefete wegen feines unerlaubten Austritts mit einer willführlichen Geldbufe bis 50 Rth. oder 6 2Bochen Gefanguipftrafe belegt werden wird. g.)

Konigl. Preuß. Dber gandesgericht von Dberfchlefien.

756. Feftenberg den 26ften Februar 1833. Der gemefene Rolonift Uns

Sact.

breas Bargenda, feine Chewirthin Glifabeth geborne Dubiel und feine beiden Ebchter Barbara und Unna haben vor eirea 30 Jahren ihren Wohnort Ernits borf, Polnisch Bartenberger Rreifes, verlaffin, fich bem Bernehmen nach in Die Gegend bon Statifc begeben, feit der Beit aber bon ihrem leben und Aufente batte feine Rachricht gegeben. Auf ben Untrag bes damals hier guruckgelaffenen Sohnes, Des Sausmanns Joseph Bargenda zu Lagisten werden Die Gingangs genannten Perfonen, fo wie beren etwanigen unbefannten Erben bierourch vorge. laven, fich ichriftlich ober perfonlich, entweder noch por bem Termine beim une teridriebenen Gericht, ober fpateftens in dem auf

ben 19. December 1833. Bormittage um 9 Uhr gu Tichefchen auf bem Schloffe anfichendenden Termine ju melben und das Weis tere, im Ausbleibungsfalle aber gu gewärtigen, daß fie fammtlich merden fut tobt erflatt, Die fur Den Andreas Bargenda im Deposito befindlichen Raufgeldet bon der Rolonieftelle Ro. g. gu Ernftdorf aber an feine Glaubiger vertheilt, Det nach Befriedigung ber Glaubiger noch verbleibende Deposital : Beftand aber bem Joseph Bargenda ale einzigen befannten Erben wird ausgeantwortet merden,

Das Gerichteamt der Eicheichner Rathedral's Rirchen = Buter.

2479. Brestau ben 7ten Anguft 1833. Ueber ben Machlag des am 21ffen December 1831. Bu Armenruh verftorbenen Dber : Umemanns Johann Carl Da. berfirom ift beute ber erbicaftliche Liquidations : Projeg eroffnet morden. De

Termin gur Unmelbung aller Uniprache ficht am 7. December b. 3. Bormittage um i i Uhr an, por bem Roniglichen Dber, Landes gerichte : Rath Beren Bopner im Dartheienzimmer bes biefigen Dber : gandesgerichts. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird burch ein Praclufions : Urtel aller feiner etwanigen Borrechte berluftig erflart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Digung ber fich melbenden Glaubiger von der Rachlagmaffe noch übrig bleiben mochte, bermtefen merben.

Ronigl. Preuf. Dber : Canbedgericht von Golefien.

Erfter Cenat.

2116, Schomberg ben 22. Juli 1833. Rachdem über ben Rachlaß bes am 17ten Detober 1832. verftorbenen Bauer Johann Demuth Eragbach der erbichaftliche Liquibations, Broges eröffnet, und ber Liquidationstermin auf

ben 15. October c. Bormittags um 9 Ubr anberaumt worden, fo laben wir Die unbekannten Dachlagglaubiger beffelben hierzu unter der Warnung vor, daß fie bep ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben machte, werben verwiesen werben. Gleich nach abgehaltenem Termine wird übrigens zufolge ber Cabinets Drbre vom 16. May 1325, Die Praclufo-

ria abfaßt werben.

Bugleich wird allen und jeden, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Belbe, Gachen, Effecten ober Briefichaften binter fich baben, angebeutet, ben Erden beffelben nichts Dabon ju verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gericht bavon juvorderft treulich Ungeige ju machen, und bie Gelber ober Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer Daran habenden Rechte in das gerichtliche Depofitung abzuliefern, unter Der Barnung, daß, wenn bennoch den Erben des Gemeinfouldnere etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, biefes fur nicht gefchen geachtet, und jum Beften der Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Gachen Diefelben berichweigen ober jurud halten follte, er noch außerdem feines baran habenden Unterpfandes und andern Rechtens berluftig erflart merben mirb. Delener.

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht. 546. Dhlau ben 22. Januar 1833. Bon Geiten Des unterzeichneten Ges

richts werden:

1) der hanne Janned aus Stannowit, welcher fich im Jahre 1804. bon

bort entfernt bat;

2) ber Gottfried Schols aus Frauenhain, welcher um bas Jahr 1801. als Officierbedienter mit feinem Serrn außer Landes gegangen fein foll;

3) ber Schuhmachergefille Carl Gretichel aus Dhlau, weicher im Jahre

1812. nach Dolen auf Wanberichaft gegangen;

4) ber Kehrburiche David Arends aus Dhiau, welcher im Jahre 1813. als Soldar in den Krieg gegangen und in Gefangenschaft gerathen sein soll- welche fammtlich über ihren Aufenthalt keine, Nachricht gegeben haben, hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, und spätessens in dem auf

vor dem herrn Lande und Stadtgerichts, Affeifor Simander anberaumten Termine sich bier zu melden und die weitere Anweisung 311 gewärtigen. Bei ihrem Aus Benbleiben aber werden dieselben für foot erklatt, und ihr Bermögen wird ihren nachten Berwandten uach vorgängiger Legitimation ausgeantwortet werden.

Ronigl. Preng. Land, und Stadtgericht.

vos de le ben isten Mar; 1833. Ein gewisser Brauerhursche Ferdinand Bunf (auch Bompke genannt) ein Sohn des verstarbenen Brauer Bunf aus Melochwiß ist nach Warschau gewandert, und soll im Jahre 1827 die lette Nachricht von sich aus Warschau gegeben haben. Er bat einiges Bermägen ben und im Depositorio und auf Antrag seiner Bermandten baben mir seine Todes. Erklärung eingeleitet. Es wird daher der besagte Brauerbursche Ferdinand Bunk (oder Bompke) und auch seine etwanigen unbekannten Etben und Erbnehmer bier mit vorgeladen, indem bierzu auf den i.i. Februar 1834. Bormittags um 9 Uhr vor unserm Deputirten Beren E. R. Thalbelm angesehten Termine auf dem hiese sigen Fürstenthumsgericht sich zu melben, widrigenfalls der besagte Ferdinand Bunk oder Bompke und seine Erben oder Erbnehmer zu gewärtigen haben, daß er sier tode erklärt und sein Bermögen seinen bekannten nächsten Erben zugesproschen werden wird.

Berjogl. Braunfchweig Delsfches Fürffenthumsgericht.

Cleinow.

1863. Breslau ben 4ten Juni 1833. Ueber den Nachlaß des am 29. Februar 1832, ju Bowen verftorbenen Grafen Stanislaus Carl Ludwig von Stofche ift beute ber erbicaftliche Lignibations Projes eroffnet worden. Der Termin gur

Unmelbung aller Unfpruche fiebt

ven 26. October b. J. Vormittags um 10 Uhr vor bem Königlichen Ober-Bandesgerichts, Affeffor Beren Kriften im Partheiens Zimmer bes hiefigen Ober Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwantzen Borrechte verlusitg erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung der sich meldenden Glanbiger von der Masse noch übrig bietten sollte, verwiesen werden.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht, van Schleffen. Lemmer.

Aufgebor verlorner Hypotheken = Justrumente

2476. Hirschberg ben 24sten August 1833. Auf ben Untrag bere Intereffenten werden nachfolgende, im Sppothekenbuche eingetragene Posten, deren Inhaber unbekannt fird, und refp, verloren gegangene Hypotheken-Instrumente hiermit offentiich aufgeboten:

I. Folgende, auf der bem Johann Gottlieb Mengel geborigen Uder=

ftelle sub No. 45. ju Schonwalbau haftende Poften:

ia) 85 Rthl. 10 Sgr. wieffanbige Raufgelber ohne nahere Beffims mung des Inhabers und des Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur ben Pflanggariner Gottfvied Mengel, beffen Gr=

ben nicht zu ermitteln find;

o) 50 Rthlr. für Die Bormundichaft der beiben Gottlieb Mengels schen Kinder, so wie die uber die Posten sub a. und c. ausgefer=

tigten Inftrumente;

I Die bei bem Bouergute bes Gottfried Ruhnt sub Rro. 116. gu Schonwalbau (alte Mro. 43.) im alten Sypothefenbuche pag. 25. unterm 4. Movember 4772. eingetragene Caution von 146 Rthir. für die Maria Rofina Schnabel, und bas barüber ausgefertigte Sinftrument;

III. Folgende bei dem Bauergute des Johann Gottlieb Mengel sub Mro. 17. zu Schonwaldau, im alten Sppothekenbuche pag. 3. noch eingetragenen Intabulata, und Die Darüber ausgefertigten Infirmte .:

a) 69 Ribir. Kaufgeider laut Kauf-Kontract pom 20. Nevember 1793., intabilirt ben 31. Marg 1796. ohne Angabe für wen;

b) die unterm 5. Rovember 1772, fur die Gottfried Mengelichen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Glifabeth, beren Bermogen in einem Saufe befteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Inftrument über Die bei bem Bauergute bes Johann Chriftian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. ju Schonwalbau, fur bie Unna Rofina Bittwer laut Confens vom 4. Upril 1793. eingetragenen 30 Rthle;

V. Folgende bei ber Sauslerstelle bes Johann Gottlieb Mengel sub Do. 101. ju Schonwaldau (alte Do. 32.) eingetragene Poften, refp.

darüber etheilte Suftrumente:

a) das Inftrument iber die für die Hilgersche Wormundschaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. R. D.;

b) 30 Rthlr, ruttftanbige Raufgelber ohne nahere Bezeichnung und

bas barüber ausgestellte Inftrument;

VI. Folgende bei ber Schubertichen Baublerftelle Ro. 11. gu Schons waldau, im alten Spothekenbuche pag. 117. Rro. 23. noch einges tragenen Poften, refp. Die darüber ausgefertigten Inftrumente:

2) das Inftrument über die laut Confens vom 8. Juni 1803. für bie Schmidt Bilgersche Vormundschaft eingetragenen 10 Rthl. 15 Ggr.; b)

b) für die Bartschiche Mundelmasse vom 8. Juni 1803. intabus lirten 23 Rth.;

c) 16 Ribir. 5 Sgr. rudftanbige Raufgelber ohne nabere Ungabe;

d) die vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Tiehesche Curatel mit 105 Rth. 14 Sgr, intabulirt den 12ten Mai 1798.;

VII. Die bei dem Baurrgute des Joh. Gottfried Muller sub No. 82. 3u Schonwaldau, im alten Hypothekenbuche pag. 17. (No. 9.) laut Consens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen 110 Athlr. Mundelgeld, und das darüber ertheilte Instrument;

VIII. Das Infrument über bie bei ber Ackerstelle bes Johann Gotte lieb Hubner sub No. 67. zu Schönwaldau sub Rubr. III. No. 2.
ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mundelgeld

in Munge;

IX. Folgende bei ber sub Nro. 8. pag. 71. und 228 bes alten und sub No 90. des neuen Hypothekenbuchs von Schönwaldau verzeiche neten Bestigung eingetragenen Posten, resp. die darüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudftantigen Raufgelberu ohne nabere Ungabe;

b) 100 Rthir. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ge-

richtsscholzen erborgt;

X. Die bei dem Peisker schen Bauergut sub No. 112 zu Schonwals bun (alte No. 12) eingetragenen 163 Rthlr. 6 Sgr. ruckständige Kaufgelber ohne Angabe fur wen, und das darüber ausgestellte Dokument.

Alle diejenigen, welche an diese Posten, resp Instrumente, Ansprusche zu haben glauben, resp. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder sonstige Briefdinhaber, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen drei Monaten, und spatestens in dem in der Gerichtskanzlen zu Schonwaldau

am 16. December c. Vormittags 11 Uhr anstehenden Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigens falls sie damit präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden soll, auch die bezeichneten Dokumente für amortisirt ersklärt werden. Denjenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die Herren: Justiz-Commissions-Rath Hälschner, Justiz-Commissarius Woit und Justiz-Commissarius Robe hierfelbst in Vorsschlag gebracht.

von Ronne,

### Mittwoch ben 9. October 1833.

## Breslauer Intelligens. Blatt

zu No. XLI.

#### Subhastations . Patente.

2839. De 16 den zien August 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers ist die nothwendige Subhastation bes im Dels Bernstädtschen Kreise des Fürsstenthums Dels belegenen, im Civilbeste des Herrn Hauptmann von Schicksuß gehörigen Alodial Ritterguts Nieder, Jantsch dorf nebst dem dazu gehörigen Wadde, Grüneiche genannt, versügt worden. Es werden hierdurch alle, welche gedachte, unterm 18ten Juni c. a. auf 36,863 Athlir. 29 fgr. 4 pf. landschaftlich abgeschäfte Realitäten zu besigen vermögend sind, aufgesordert, in den auf:

ben 17. Januar 1834. und

ben 17. April 1834., befonders aber in bem letten und

peremtorischen, auf den 17. Juli 1834.
angesetzen Licitations: Termine Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirsten, herrn Justigrath Wideburg an biesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich in melben und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letzen Licitations: Termins etwa einfommenden Sebote, in sofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, und nur mit Zustimmung sammtlicher Intereseuten, den Meisibietend: Berbleibenden mit eingeschlossen, Rücksicht genommen werden, und der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbietend: Berbleibenden ersfolgen wird. Die Taxe fann in hiesiger Fürstenthums. Gerichts: Registratur näher nachgesehen werden, und ist dem an hiesiger Gerichtsstätte ausgehängten Subsbassions Batent beigefügt.

Berjogl Braunschweig: Delbsches Fürstenthumsgericht. Eleinow.
2782. Bredla u den 13. September 1833. Die sub Rro. 25. ju Rungen.
borf, Trebniger Rrelfes, belegene, ortsgerichtlich auf 215 Athle. geschäfte, den Gottfried Thielschen Erben gehörige Dreschgartnerstelle soll im Wege der freiwilsligen Subhassation auf

den 9. December d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gerichtszimmer zu hennigsborf offentlich an den Meistbietenden verfauft werben. Zahlungsfäbige Kauflustige werden mit dem Bemerken hiermit vorgeladen, daß wenn sonst keine gesetliche Anstände obwalten, der Zuschlag an den Meistbies tenden erfolgen soll.

Das Gerichtsamt für hennigeborf und Rungenborf.

2849. Greiffen fie in ben 19ten September 1833. Das sub Mro. 4. ju Aunzendorf belegene, am 12ten b. M. auf 1701 Athlr. 23 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätte Bauergut Des verftorbenen Johann Carl Biedner foll in ben gur Aufnahme bon Geboten

ben itten Rovember, und ben itten December c.

angefesten, befonders aber in bem

ben titen Januar f. a.

anstehenden peremterischen Termine Bormittags um 9 Uhr im Wege des erhsichaftlichen Liquidations Projesses subhaftirt werden, woju nicht nur Rauflustige, sondern auch die Nachlasgläubiger ad liquidandam sub comminatione des f. 85. Dit. 51. Shi. I. der Gerichts Ordnung vorgeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichteamt Der Gerricaft Greiffenftein.

2832. Reichenbach ben 18. September 1833. Da die Marie Magdaleng verehl. Muller Kalms geborne Moser, die Raufgelder für die erfaufte Rochsche Robothhäusterstelle Fol. 42. ju Steinseifersdorf nicht erlegt hat, so haben wir auf den Antrag der Interessenten dieses auf 180 Athle. ortsgerichtlich abgeschäpte Grundstück zur Resubhasiation gestellt, und einen peremtorischen Berkaufstermin auf den 16. December c.

in der Umts Rangley zu Steinseifersdorf anberaumt. Alle Besis, und Jahtungsfädige werden baber bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in
dem gedachten Termine und Orte in Person, oder durch gehörig insormirte und
mit gerichtlicher Special Bollmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der Justizcommissation zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten
ter Subhastation zu dernehmen, ihre Gebote zu Protosoll zu geben und zu ges
wärtigen, daß der Zuschlag auf das Meusigedot ersolgen son, in sofern nicht ges
sehliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt ber Steinfeifereborfer Guter. Bichura,

2871 Reichenbach den 27. Septbr. 1833. Jum öffentlichen gerichtlichen Bertauf der zum Rachlaß des zu Klinkenhaus nabe den Reichenbach verfiorde, nen Muller Benjamin Ernft gehörigen Freifielle und Wassermühle Nro. 22. da. felbst, welche auf 1200 Rible, taxier worden, ist auf den Antrag der Interessenten, da im vorherigen Termine nur 800 Athle. geboten worden, und in den Jusschlag um diesen Preis nicht gewilliget, ein neuer peremtorischer Bietungstermin auf den 9. November c.

auf dem Schloffe ju Klinkenhaus anberaunit worden, wozu besit, und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Buschlag auf das Meist, oder Bestgebot erfolgen soll, in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Das Sauptmann bon Konig, Rlinfenhaufer Gerichtsamt.

2781. Brestan den 13. September 1833. Die sub Rro. 12. ju Popelwiß belegene, ortsgerichtlich auf 130 Rthl. abgeschätzte Pepoldsche Dreschgarenerstelle, soll auf Antraz eines Realglaubigers in termino

ben

ben it. December 1833. Dachmitage 3 Ubr im Gerichtstimmer ju Popelwig offentlich an ben Meiftbietenben verfauft werden. Bablungefabige Rauffuffige werden mit bem Bedeuten biergu porgelaben, bag, wenn feine gefehlichen Unftanbe obwalten, ber Bufchlag alebalb erfolgen foll. Das Schmidiche Gerichtsamt bes Mittergutes Popelmig.

2925. Comiebeberg ben 5. October 1839. Das bem Rleingariner Jor bann Gottlieb Erner geborige, nach der in unferer Regiftratur einzulebenden Sare auf 463 Rthl. 18 fgr. 4 pf. gefcatte gu Lomnis unter Do. 164. belegene Grunds ftud foll in bem peremtorifchen Termine

ben 17. Januar 1834. Bormittags um to Uhr in unferm Gerichte . Lotale im Bege ber nothwendigen Subbafiatten öffentlich verlauft merden, und foll nach Erlegung des Raufgeldes die Lofchung der Sppos thefen und zwar ber feer ausgebenden, ohne bag es ber Production der Documente

bedarf, verfügt merben.

Das Gerichtsamt Comnis.

2926. Sch miedeberg ben 25. Septbr. 1833. Das bem Gottlob hornig geborige, nach ber in unferer Regiftratur einzujebenden Sare auf 48 Rebt. gefchätte gu Comnit unter Do. 9r. belegene Grundfluck foll in Dem peremtorifden Termine

ben 14. December c. Bormittage to Uhr in unferm Gerichte Locale in Comnit im Wege ber nothwendigen Gubhaffation bffent ich verfauft werben, und foll nach Erlegung bes Raufgeldes Die tofchung ber Spoothefen und zwar ber leer ausgebenden, ohne baß es ber Production ber Documente bedarf , verfügt werben.

Das Freihertlich von Rothfche Gerichtsamt über Comnif Dille.

2927. Deter Swaldau ben sten Geptember 1833. Da in dem am abften Junt e. angeftandenen Termine jum öffentlichen Bertauf bes ju Mittel-Petersmal. can sub Rro. 187. belegenen Freibauergute und des bamit verbundenen Rrets fchame bes Johann Gottlieb Dobl, welches auf 3842 Rebl. 20 fgr. ortegerichtlich gewürdiget worden, nur ein Allein & Sebot von 2800 Rthir. gemacht worden iff, to haben wir auf ben Untrag ber Glaubiger einen anderweitigen Biefungstermin Den 6. Rovember Bormittags to Uhr

in hiefiger Gerichte : Rangl. p angefest, ju welchem wir befit : und gablungefabige Raufluftige jur Mogabe ihrer Gebote mit dem Bemerten einladen, Dag nach gefcbebener Buftimmung ber Intereffenten ber Bufchlag an den Meiftbietenden erfolgen wird, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Reichsgraffic Stotbergiches Gerichtsamt.

2697. Oblau ben 23. Muguft 1833. Auf den Antrag eines Glaubigere ift Die Subhaftation ber Dantel Schaar ichen Gartnerftelle Dro. 14. ju Beifterwit nebft Bubebor, melde im Jahre 1833. auf 591 Rebir. 10 Ggr. abgeschapt ift, bon une verfügt worden. Es werden alle jablunegfabige Raufluftige hierdurch auf gefordert, in bem angefegien peremiorifchen Bietungstermine:

am 5. December 6. Bormttrags um 10 Uhr

por bem Ronigl. D. E. Ger.-Referendarius herrn Fritich im Terminszimmer des Gerichts in Derfon, oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlichers Special . Bollmacht verfehenen Mandatar ju erscheinen, Die Bedingungen Des Berfaufe ju bernehmen, ihre Gebote jum Protocoll ju geben und ju gewartigen, baf ber Bufchlag und bie Abjudication an den Meift - und Befibietenden, wenn feine gefehliche Unffande eintreten , erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

2424. Birichberg ben 23. August 1833. Racbdem auf ben Untrag ber Realglaubiger Die Resubhaffation Des ju Mittel = Rauffung sub Do. 13. gelegenen bormals Benjamin gudnerfchen Saufes, welches nach ber borigen Sare bom sten Januar 1832. auf 110 Rthir. gewardiget worden, verfügt worben, haben wir einen Bietungstermin auf

ben 9. Robember c. Bormittags ti Uhr gu Schloß Mittel , Rauffung anberaumti, wogu gablungsfabige Raufluftige mit bem Beifugen borgeladen werden, baf ber Bufchlag an ben Deifibietenben ers folgen foll, wofern nicht gefehliche Umftande eine dusnahme julafig machen.

Das Gerichtenmt von Mittelfauffung. Fliegel.

2601. Reichenbach ben 29. August 1833. Im Bege ber nothwendigen Subhaffation foll das sub fol. 55. im Sypothefenbuche über die Gemeinde Steine feifersborf, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, ber Johanne Eleonore verwitts weten Bieland gebornen Heinte gehörige und auf 460 Rth. dorfgerichtlich abs geschäfte Freibans, wozu zwei Gebaude, ein Doft und Grasegarten gehören, auf ben Antrag eines Realglaubigers öffentlich an ben Meift und Bestbietenden in bem biergu anbergumten peremtorijchen Termine

ben 28. November b. 3.

in ber Umtstanglei zu Steinseiferedorf vertauft werden. Befig und Bablungefabige werben baber hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Drte gu ers fcheinen, bie Aufstellung der Raufobedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote jum Protofoll zu erkidren, und foll ber Bufchlag auf bas Meifigebot erfolgen, in fo-fern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Zare über biefes Grundflud, fo wie ber Status beffelben, fann ju jeber ichidlichen Beit, fomohl in unserer Ranglei, als auch im Berichtstretscham zu Steinseifereborf eingesehen Das Gerichtsamt ber Steinfeifereborfer Guter.

Wichura.

2299. Uje ft ben 27ften Juli 1833. Dem Dublifo wird hiermit befannt ge mache, daß bas ben Schubmacher Frang Dich alfischen Erben gehörige, auf 116 Ribl. 15 Ggr. 6 Df. gewurdigte Saus nebft Bubebor im Bege ber Exefution ben 30. Detober Bormittage 8 Uhr bierfelbft an ben Deifibietenden öffentlich berfauft werden foll.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

2687. Bauermis ben 24. August 1833. Die sub Ro. 18. ju Biestau ges legene Bausterfielle und das sub Ro. 14. ju Reu. Blestau eingetragene Ucferfind bon 2 Scheffel groß Dans Ausfaat, bem Anton Stiebler gehorig, und von ber nen bas Erftere auf 102 Rthir. 15 igr., und bas legtere auf 150 Rthir. gefestich gewürdiget worden , follen im Wege ber nothwendigen Subhaftation

ben 15. Dovember c. Rachmittage um 2 Ubr in Biestau verfauft werden, wogu Ranf ., Befit : und Zahlungefähige eingela. ben merben.

Gerichtsamt ber Guter Bauerwiß. Bobicafa. 2345. Schilleredorf ben 3. Muguft 1833. Die sub Dro. 57. gu Emors fan belegene, auf 1003 Ribl. 21 Ggr. 43 Pf. abgeschatte Freibauerstelle foll in den 25. September, termino

ben 25. Detober, in ber hiefigen Gerichtstangten,

besonders aber in bem peremtorisch anberaumten Licitations : Termine

Den 25. Dovember 1833.

in bem Gerichtslofale gu Emorfau meiftbietend verfauft werben.

Das Gerichtsamt ber Berifchaft Twortau. Conas.

2706. Goldberg ben 8. Septbr. 1833. Das bem Friedrich Munfter ges borige, unter Rro. 136. gu Ulbersborf, Goldberger Rreifes belegene, gerichtlich auf 200 Rthir, gewürdigte Freihaus foll auf ben Untrag der Realglaubigers jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werden. Zahlungefabige Raufluftige werben Daher von Dem unterzeichneten Gerichtsamte aufgeforbert, fich in bem auf

ben 12. Rovember Rachmittags um 3 Uhr angefesten peremtorifchen Licitationstermine in bem Gerichtstimmer gu Ulberes borf eingufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber 3n= tereffenten ben Bufchlag an ben Detftbietenden ju gemartigen, infofern nicht ges fehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen. Die Zare fann in unferer Res giftratur urfdriftlich eingefeben merben.

Das Gerichtsamt über Ulbereborf.

1937. Brestau ben 21. Junt 1833. Auf ben Autrag eines Realglaubigers foll bie ju Gleinig, Rimpischichen Kreifes sub Mro. 23. gelegene, ortsgerichtlich auf 822 Rthir. 17 fgr. 11 pf. abgefchatte Windmuble, beffehend ans 2 Scheffel To Megen Ackerland und I Scheffel 6 Megen Garten, im Wege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Wir haben gu biefem Behufe bren Termine, und amar:

ben 26. Auguft und ben 25. September 1833. c. hier in

Bredlau, ben peremtorifchen aber

ben 22. October in loco Groß , Eing angefett, wozu wir gab. lungefähige Raufluftige mit bem Bemerten hierdurch vorladen, daß bem Meiffe und Befibietenben ber fofortige Bufchlag ertheilt werden foll. Mante.

Das Juitgamt Der Berrichaft Groß, Eing. 2588. Glogau den 4. September 1833. Die dem Einwohner Gottlieb Ihm in Groß - Rrichen gehörige, sub Ro. 12. ju Petersdorf, Lubenfchen Rreis fes, belegene, auf 106 Rth. 13 Ggr. gerichtlich taxitte Forft: und Acterparcelle foll im Bege ber Grecution in bem peremtorifchen Termine

den 21. November d. 3. Bormittags um II Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe gu Petersborf verfauft werden, mogu gablunges fähige Raufluftige eingelaben werden.

Das Gerichtsamt von Petersborf und Friedrichsmalbe.

2576.

2576. Reiner; ben 26. August 1833. Die civiliter bem Glasichurer Berns harb Ufchebrenner, naturaliter aber ber Wittwe Beronta Bolf geb. Ufchene brenner geborige, auf 200 Ribl. gelchäpte Glasichurerfielle Ro. 15. ju Friedrichs grung, foll foutbenhalber in bem einzigen Beethungstermine

bler an ben Meiftbiefenden offentlich verfauft werden. Die Lare hangt ben und aus. hierbet werden die abwesenden Joseph, Ignas und Magdalena Geschwifter Alchenbrenner, so wie alle unbefannte Realpratendenten aufgernfen, ihre etwanigen Unsprüche an dieses Grundstud spatestens in dem obigen Termine geletend ju machen, widrigenfalls sie damit werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Preuf. Stabtgericht von Reiner; und Lewin.

2297. Gubrau den 27. Jult 1833. Nachdem über ben Rachlag ber verforbenen Trompeterefrau Barbara helena Scholf geborne Schwian in Gukau ber Concurs eröffnet worden, laden wir alle diejenigen, welche Unfprüche an bie Maffe ju haben glauben. ju bem im hiefigen Stadtgerichte vor bem Stadtgerichts. Uffeffor heren Dubring auf

anberaumten Termine mit der Auweisung vor, in bemfelben entweder felbft, ober

burd gefestich zuläsige Devollmächtigte ihre Forderungen anzumelden, die etwais gen Borzugerechte auszuführen, und ihre Beweismittet bestimmt anzugeben.

Auch boben fie bann einen Bevollmächtigten bier zu bestellen, weil fie sonst bei allen Beschiffen nicht weiter zugezogen, vielmehr als ben Beschlüssen der übets gen Gläubiger beitrefend werden erachtet werden. Die ausbleibenden Gläubiger werden mit ihren Ansprüchen an die Masse praktudirt, und wird ihnen deswegen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigl. Gtabtgericht.

2309. Militich ben 2. August 1833. Auf ben Antrag bes Dominit ift die Subhasiation ber zu Erafchnit belegenen Mabligsch en Freistelle nebij Zubehör, welche im Jahre 1833. auf 327 Riblr. 15 Sgr. abgeschäte ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfabige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesehten einzigen Biefungs Termine

den Tiften October c. Bormittags um 9 Ubr auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Eraschnit in Person ober durch einen geho, etg informirten und mit gerichtlicher Special. Bollmacht versehenen Mandatar zu erschelnen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum protofost zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meist: und Besidessenden, wenn feine gesetzichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Eraschnis. Lowe.
2589. Reisse ben 1. August 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers son das Vauergut Rro. 56. ju Mogwis, welches nach der an hiefiger Gerichts, ftatte jur Einsicht ausgehängten Tare auf 569 Athlie. 7 far. ir pf. abgeschägt ift, im Wege der Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verkaust werden. Besis und zahlungsfähige Kaussussige werden daher vorgeladen, in dem einzigen peremstorischen Termine

ben

ben 23. Robbr. b. J. Bormittags um to Ubr im Partheienzimmer Des unterzeichneten Gerichts bor bem heren Juffigrath Surftenthal ju ericeinen, thre Gebote abjugeben und ju gemartigen, bag ber Bus folag an ben Deift : und Befibietenben erfolgen wird, fofern nicht gefesliche Ums fande eine Ausnahme zu laffen.

Ronigl. Fürftenthums : Gericht.

Das auf ber Beiben . Strafe 2326. Brestau ben 22ften Juli 1833. Dro. 991. bes Sppothefenbuchs, neue Dro. 9. belegene Saus, jum Bacfermeis fter Standfefden Rachlaffe geborig, foll im Bege ber freiwilligen Subhaftation werden. Die gerichtliche Care vom Jabre 1833. beträgt nach bem Materialiene Berthe 1551 Rth. 12 fgr. 6 pf., nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber 1781 Rtb. I fgr. 8 pf., und nach dem Durchichnittswerthe 1666 Rtb. 7 fgr. I pf. Der Bietungstermin ftebi

am 12. Rovember c. Bormittags um 11 Ubr bor bem orn. Juffigrathe Mutel im Parthetengimmer Ro. 1. bes Ronigl. Stadt. gerichts an. Bablunge, und befitfabige Rauflustige werden bierdurch aufgefore bert, in Diesem Termine ju erscheinen, ihre Gebote jum Protocoll ju erklaren und zu gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift und Bestbietenben, wenn feine gefeglichen Unfidnce einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare funn

beim Mushange an ber Gerichtsfratte eingesehen werben.

2501111

Ronigl. Stadigericht biefiger Refidenz. 2578. Dalbenburg ben 28. Muguft 1833. Der gum Rachlaffe der Eva Rofine verwittmeten Teuber gebornen Pracelt geborige, ortegerichtlich auf 393 Rtb. 10 Ggr. tarirte Freigarten Do. 11. gu Ceitendorf, Walbenburger Rreis fes, foll erbtheilungshalber in bem biergu auf

ben 22. Ropember b. 3. in unferer Gerichte Rangley im Schloffe gu Seitendorf anberaumten peremtoris fchen Licitations. Termine im Bege freiwilliger Gubhaftation meiftbietend verfauft werden, mogu wir gablungefabige Raufluftige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Geitenberg.

Auction eingelegter Pfänder. 2611. Breslan ben igten August 1833. Die bei bem Pfantberleiber Brunichwit in De Beit vom iften December 1831. bis Ende December 1832. Berpfandeten, feit 6 Monaten und langer verfallenen Pfander follen offentlich Begen gleich baare Bezahlung verfteigert merben. Demnach werden alle gablunges fabige Raufluffige bierdurch porgelaben, in bem auf

Den 18. Robember c. Bormittags 9 Uhr bot bem Auctione. Commiffarius herrn Mannig in ber Wohnung bes Pfandvers leibers Brunfowin (Beldenftrafe Mro. 25.) gu Diefer Berfteigerung angefesten Termine fic einzufinden. Busleich werden alle Diejenigen, welche ben dem Brunfcwig Pfanten niedergelegt baben, Die feit 6 Monaten und langer verfale fen find, aufgefoodert, Diefelben noch por bem Auctionstermine einzulofen, ober wenn fie gegen die tontrabirte Schuld gegrundete Einwendungen in haben vermeinen, solche dem unterzeichneten Gerichte in der Zeit anzuzeigen, wibrigenfans mit dem Berkaufe vorgeschritten, der Pfandgläubiger wegen schner in dem Psandsbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbletbende lieberschuß aber an die Armenkasse abgeliesert, und Niemand wit spätern Einwendungen gehört werden sollen.

Ronigl. Gradigericht hiesiger Residenz.

v. We ebel.

Aufgebot verlorner Sppotheken = Instrumente: 2605. Dels den 1. September 1833. Bon dem unterzeichneten Stadtgezicht werden alle diejenigen, welche an das vom Fletscher Gottschling ausgestellte Hypotheken Instrument vom 3. Juli 1822. über 500 Ath., eingetragen ex decreto vom 8. October 1822. sub Rubr. III. Mo. 2. auf dem Jause Mro. 118. hierselbst für den hiesigen Fleischer Carl Friedrich Brand als Eigenthümer, Cessonarien, Pfands oder soussige Briefsinhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, hiers durch aufgesordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen drei Monaten, und längsstens in dem auf

ben 14. December 1833. Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht anstehenden Termine anzumelden und zu bescheisnigen, widrigenfalls selbige mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verloren gesgangene Hypotheken, Instrument nicht nur werden präcludirt und im Betrest desselben zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden, sondern auch das fragtliche Instrument amortisit und das Kapital setbst auf Bobe der bezahlten 200 Athl. im Hypothekenbuche gelöscht, über die noch validirenden 100 Ath. aber dem aus dem Hypothekenbuche restitenden Gläubiger ein neues Instrument ausgesertigt werden wird.

Derzogl. Braunschweig Delösches Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sppotheten Instrumente.

2203. Dels ben 27. Juli 1833. Seitens bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, baf bas Sypothefenbuch von Jacfchonau, Delener Rreifes, auf ben Grund ber barüber in ber gerichtsamtlichen Registratur porhandenen, und der von ben Befigern ber Grundftucke einzuziehenden Rachrich. gen regulirt werben foll, und baber ein Jeber, welcher babei ein Intereffe ju has ben glaubt, und feiner Forderung die mit der Ingroffation verbundenen Borjugs. rechte ju verschaffen gebenft, fich binnen 3 Monaten bei bem Gerichtsamte gu melben und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben bat. Dlejenigen, welche fich binnen ber beffimmten Beit melben, werden nach bem Alter und Borguge ibres Realrechts eingetragen werben. Diejenigen, welche fich nicht melden, fonnen thr vermeintliches Realrecht gegen den dritten, im Spporhefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben; in jedem Falle muffen fie alebann mit ihren Fordes rungen ben eingetragenen Poffen nachfteben. Denen, welche eine bloge Grundges rechtigfeit haben, bleiben gwar ihre Rechte nach Borfdrift bes Allgemeinen Land. rechts Thi. I. Dit. 22. S. 16, und 17 und bes 1. Unbanges jum Candrecht S. 58. porbehalten, es fleht ihnen aber auch frei, ibr Recht, nachdem es geborig anerfannt und ermiefen worden, eintragen gu laffen. Gerichtsamt für Jadiconau.

## Beplage

ju Nro. XLI. Des Breslaufchen Intelligeng - Blattes.

vom 9. Detober 1833.

Subhastations. Patent.

2924. Brestau ben bien September 1833. Die freie Standess und Fibei-Commis herrschaft Militsch, wozu nach Inhalt ber am 17ten Juni 1831. von ber Dels-Militscher Fürstenthums Landschaft erfolgten Festseung und am 1 Juli 1831. ausgefertigten landschaftlichen Tare fols

gende Guter gehoren:

delgarten, die Kolonie Karlöstadt mit den darin befindlichen Kuschelgarten, die Kolonie Karlöstadt mit den darin befindlichen herrs schaftlichen Gebäuden, das Schloß. Lorwerk nebst Zubehör, und sols genden, mitten unter städtischen Grundstücken liegenden, in der landsschaftlichen Taxe mit veranschlagten Wiesen: die Hubert-Wiese, die Rosmann. Wiese, die Ertel-Wiese und die Kentschke-Wiese; das Dorf Birnbäumel, wozu der Forst, zwei vermiethete Acker-Parzelten und die Försterei gehören; die Gefälte an Geld. und Getreide, Zinsen und Ehrungen, welche

von den Burgern ber Stadt Militich,

von den Wirthen der polnischen und deutschen Borftabt, und von der Schlog. Borwerks, und Birnbaumler Gemeine

gu entrichten find. und bie unter bem Titel ber beftandigen und uns

beständigen Gefälle aufgeführten Realitaten;

2. das Gut Schlabotschine, bestehend aus dem alten ober Dber Dorwerk, aus dem neuen oder Rieder : Borwerk, und aus dem Borwerk Untoinettenruh;

3) das Gut Stoffit;

- 4) bas Gut Schwentroschine nebft Borwere Conte;
- 5) bas Gut Caffame und Kolonie Goruschke;

6) die Guter Schlabig und Althammer;

7) das Gut Grabownige;

8) bas Gut Bratichelhof nebft Pottafch, und

9) bas Gut Joachimshammer nebft ben Ortfchaften Glashutte, Gorte und Wehlige, und alle noch ju biefen Gutern gehorenden, im Spe

pothekenbuche nicht abgefdriebenen Beftanbtheile,

follen im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werben, Credit . Tare Diefer Standes . Berricaft ift auf 392,929 Rthl. 19 Sgr. 6 Pf., die Subhastations. Tare auf 400,046 Rthlr. 24 Sgr. 6 Pf. ausgefallen. Die Bietungstermine fteben:

am 14. Sanuar 1834.,

am 16. April 1834., und ber lehte Termin

am 19. Juli 1834, Bormittags um 11 Uhr bor bem herrn Dber Landesgerichts Rath Mandel im Partheienzimmer bes hiefigen Ober-Landesgerichts an. Zahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gu erscheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflaren und Bu gewartigen, baf ber Bufchtag an den Deift: und Beftbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare kann in ber Registratur bes Dber Landesgerichts eingesehen werben.

Ronigt. Dber Landesgericht von Schlefien. Erfter Senat. p. Lemmer.

Aufgebot verlorner Hypotheken-Instrumente.

2836. Schomberg den 20. Septher. 1833. Auf der Duble sub Do 86. gu Albendorf haftet aus bem Raufe bom toten August 1779. gwifchen bem Diller Anton Sturm und feinen Miterben von ben rudfiandig gebliebenen Laufgeldern bes Unten Sturm per 1500 Ebir. ichlef. ohne Instruments . Ausfertigung ein noch ju lofchender Reft von 110 Ebir. ichlef., beffen Eigenthumer unbekannt find. Muf ben Untrag der jegigen Befigerin, verwittmet gemefenen Grurm vereblich. ten Teichmann, merben alle biejenigen, welche als urfpringliche Inbaber Diefer Forderung ein Recht baran baben, ober beren Erben, Ceffionarien, oder Die fonft in thre Rechte getreten, gu bem auf

den 3. Januar 1834 Bormittage 10 Ubr anberaumten Termine unter ber Warnung vorgelaben, bag die Ausbleibenden mit ihren Real · Unfpruden an bas Grundflud werden pracludirt und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlege, bemnachft auch mit ganglicher Lofdung bes In-

ffruments wird berfahren werben.

Ronigl. Breuf. Land , und Stadgericht.

2877. Grobnig ben 2iften Geptember 1833. Auf den Poffeffionen sub Mro. 9., 12., 28. und 29. in Wernersdorf, Leobschüßer Rreis fes, haften nachstehenbe Rapitalien, und zwar:

A. Muf dem Bauergute der Frang und Maria Josepha Mochichen

Cheleute sub Do. 9 .:

1) 63 Ribir. 6 Sgr. bem Johann Michalsky, ex obligatorio bom 1. December 1779, et confirmato 6. Marz 1781.;

2) 66 Rth. 20 Sgr. bem Deutsch = Neukircher Pfarrer Unton Proble, ex obligatorio nom 21. Mart et confirmate 2. April 1775. a 5 p. C.;

3) 40 Rth. der Mundeltaffe in Wernersdorf ex instrumento vom gien Februar at confirmato 19. Marz 1781. a 5 p. C. B. Auf bem Bauergute des Kranz Breitkopf No. 12.:

1) 126 Rible. 18 Ggr. 4 Pf. ben Mundeln Johann und Johanna Jauernig in Wernersoorf, ex obligatorio de dato et confirmato

31. Januar 1778. a 5 p. C.;

2) 30 Rthlr. 9 Ggr. 75 Pf. den George Thillschen Mindeln und dem Hanns George Batsch, ex obligatorio vom 1. December 1780. et consirmato 6. Marz 1781. a 5 p. C.;

3) 52 Rthir. ber Bernereborfer Baifentaffe, ex obligatorio de dato

9. et confirmato 13. Mars 1781. a 5 p. C.;

4) 45 Athle. 5 Ggr. der Wernersdorfer Waisenkasse, ex obligatorio vom 1. December 1786, et consimmato 16. Januar 1787, a 5 p.C.
C. Auf der Garinerstelle des Franz Gruner No. 28.:

1) 100 Rth ber Schönbrumer Kirche unter bem Namen Unton Gruner ex obligatorio vom 1 Mai 1772. et confirmato 19 Oct an. ej. a 5 p. C.

D. Auf bem Bauergute bes Ignat Moch Ro. 29:

1) 33 Athle. 8 Ggr. dem Brauer Anton Machat zu Rimsdorf, ex instrumente vom 1. Januar et consirmato 2. April 1773. a 6 p. C.;

2) 133 Rthlr. 8 Ggr. ber ehemaligen Hauptmann Marie Hil wety zu Grobnig, laut obligatorio vom zoffen April et confirmato 28sten Mai 1773 2 5 p. C.;

3) 62 Rthl. Dem Johann Richter in Badewig, ex obligatorio vom

Iften et confirmato 4. Mars 1776 a 5 p. C.

Alle vorstehende Kapitalien sollen nach der Angabe der Besiter der verpfandeten Grundstucke bereits zurückgezahlt worden seyn; es können bierüber aber weder beglaubte Quittungen der letten unstreitigen Inhasber vorgezeigt, noch diese Inhaber oder beren Erben dergestalt nachges wiesen werden, daß dieselben zur Quittungs. Leistung ausgesordert wers den könnten. Es werden daher alle diesenigen, welche an die genannten Kapitalien, resp. an die barüber sprechenden Schuld-Instrumente als Eisgenthümer, Gessionarien, Pfand wert andere Briefdinhaber irgend einen Unspruch zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, sich binnen drei Mosnaten, spätestens aber in dem auf

ben igten Sanuar 1834.

in der hiesigen Gerichts Kanzley anberaumten Termine zu melden und ihre Unsprüche gehörig nachzuweisen, widrigenfalls haben sie zu gewärtis gen, daß sie mit ihren Unsprüchen präkludirt, die allegirten Hypotheken: Instrumente für amortisirt erklärt, und die in Rede stehenden Kapitalien bei den verpfändeten Possessionen in dem Hypothekenduche werden geloscht werden. Königl. Gerichtsamt. Rösler,

2497. Grobigberg ben 15. Muguft 1833. Bon Gelten best unterjeichnes ten Bertichtsamtes werden nachfiebenbe verloren gegangene Sppotheten . Infru-

mente, und gwar:

1) das vom 33. May 1823. über 160 Mthlr. Courant intabulirt für den Sauster Johann George Robels auf der Nieder Thomaswaldauer Deide auf ber Sausterstelle No. 6. ju Grodit;

2) das am 31. Matt 1830, über 100 Mible. Courant intabulirt für den Sauster Johann George Robelt ju Sandau ben Nieder Ehomaswaldau

auf Der Gartner . Mahrung Ro. 24 a. ju Grobis.

Bebufs der Amortisation hiermit offentlich aufgebothen. Alle diesenigen, welche an diese Activ & Forderungen als Erben, Erstonarien, Pfand oder sonftige Briefe Inhaber Anfprüche zu haben vermeinen, so wie auch die, welche auf trgend eine andere Weize in ihre Rechte getveten, werden hierunt aufgefordert, seibige binnen 3 Monaten bis zu dem peremtorischen Termine

ben 6. Januar 1854. Bormittage it Uhr

in biefiger Gerichte Ranglen perfonlich oder durch Mandatarien, wozu wir die Berren Justig-Commissarien, Reumann und Uhfe in Goldberg vorschlagen, ans zumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Unsprüchen pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die gedachten Instrumente aber amortistet, und mit beren koschung im Sppothefenbuche verfahren werden wird.

Das Justigame der Berrichaft Grödisberg.

Erbschafts. Theilung.

2222. hirfchberg den 2. August 1833. Die unbekannten Gläubiger der bieselbst verstordenen Frau Bedwige verwit. Wegebau, Inspector Beller geb Rens mer werden bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche an die Nachlagunffe binnen heut und dren Monaten geltend zu machen, widrigenfalls sie sich nach Abstauf dieser Frist und nach erfolgter Bertheilung der Nachlasmasse an jeden Erben nur für seinen Antheil zu halten berechtigt sein werden.

Der Röwigl. Kreis Justigrath

#### Di u c f i D II.

2935. Bredlau ben Sten October 1833. Um titen b. M. Bormittage von 9 Ubr und Nachmittage von a Uhr follen im Auctionsgelaffe No. 49. Nafche markte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Kleidungsstücke, Meubles und handgerath an ben Meiftbietenden versteigert werben.

Mannig, Anct. Commiffartus.

## Donnerstag ben 10. October 1833.

## Breklauer Intelligenz : Blatt zu No. XLI.

### Subhastations . Patente.

2395. Groß, Strehlit den 15. August 1833. Das dem Zimmermann Egaja gehörige, ju Leichnit sub Rro. 71. belegene haus nebst Garten, dem Materialwerthe nach auf 180 Rthlr., dem Aufungswerthe nach auf 208 Rthlr. gewärdiget, foll im Abege ber Execution in dem peremtorisch auf

in loco Leschnit anberaumten Termine öffentlich verlauft werden, und wird, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Annahme herbeiführen, der Zuschlag sofort erfolgen. Königl. Stadtgericht Groß. Strehlig und Erschnit.

2881, Lande but ben 14. September 1833. Auf ben Antrag eines Dyspotheten. Glaubigers fell bas bem Guftav Ferdinand Dubrier bisher gehörige, sub No. 35. ju Meber Bieder besegene und auf 7814 Ath. 10 fgr. gerichtlich ges fchatte Freigut in bem auf

den 13. December d. J., ben 14. Februar f. J. und

Den 16 April t. 3.

vor bem herrn gand . und Stadtgerichts Affffor Rover in unferm Instructions. Bimmer angesetten Termine öffentlich an ben Weiftbietenben verbauft werden. Raufluftige werden gur Licitation eingeladen.
Ronfal. Land = und Stadt = Gericht.

727. Breslau ben 26sten Februar 1833. Das inr Bolfeuhein Landshuster Rreise gelegene Rittergut Daydorf, dem Grafen v. Hochberg gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werben. Die landschaftliche Lare besselben beträgt 30,913 Kthlr. 13 Sgr. 44 Pf. Die Bietungstermine fieben:

am 12. October 1833., und ber lette Termin am 13. Januar 1834. Bormttrags um 11 Ubr

an, vor dem Konigl. Ober Candesgerichts-Affeffor hrn. v. Dallwig im Parthelens simmer des Ober Candesgerichts. Zahlungsfabige Rauflustige werden hierdurch

auf,

aufgefordert, in biefem Termine zu erscheinen, bie Bedingungen des Berfaufs gu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu erklaren und zu gewättigen, daß der Buschlag an den Meift = und Bestbietenden, wenn teine gesetliche Unstande eintreten, erfolgen wird.

Die Schweidnis - Jaueriche Fürftenthums . Landichaft bat vorläufig ble Ublos

fung eines Pfandbriefs - Eredits von 920 Ath. als Bedingung aufgefiellt. Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleffen.

1576. Bre. 81 au den 14ten May 1833. Das auf dem Neumarkte hieselbst Mo. 1633. des Hypothekenbuches neue No. 38. belegene Haus, zum weißen Storch genannt, der verwit. Kretschmer Hoffmann geborig, soll im Wege der nothe wendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 9878 Athl. 11 Egr. 6 Pf., nach dem Nuzzungsertrage zu 5 pro Cent 21474 Ath. 20 Ggr., und nach dem Durchschnittse werthe 19676 Athl. 15 Ggr. 3 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 10. August,

am 10. October, und ber lette

or bem herrn Justigrathe Muzel im Parthelenzimmer Aro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besitzstähige Rauflustige werden hierdurch auf gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ibre Gebote zum Protokoll zu erklozen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blankensee.
rich Conrad gehörige sub Ro. 21sten Mai 1833. Das dem Bauer Gettlieb Heine gene, auf 3077 Athl. gerichtlich gewürdigte Bauergut soll auf Antrag eines Realsalübigers zur nothwendigen Subhasiation gebracht werden. Zahlungsiähige Kaufsten auf:
den 18ten July.

ben iften Geptember, und ben 21ften Rovember b. 3,

angeseten Licitations: Terminen, von denen letterer peremtorifd, in dem Gerichtszimmer zu Ulberedorf einzufinden, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten den Zuschlag an den Meigibietenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme machen.

Das Gerichtsamt ju Ulbersborf.

Der verehl. Henriette Scholz geb. Mühlpfort zugehörigen Grundstücks sub No. 70. und 71. zu hundsfeld ist heute ber Lequidations » Projes eröffnet. Es werden demnach sammtliche unbekannte Realgläubiger dieses Grundstücks ausgeforbert, binnen

Binnen 3 Monaten, fpateficus aber in bem ouf ben zien Robember Bormittaas To Ubr an Sundefeid an ortentlicher Gerichteffelle angefesten Cermine ibre Une fbruche an Das Grundfluck ober beffen Raufgelber anzumelben und nachzumeifen; Widrigenfalls die Außenbleibenden mit ifren Anfpruchen an bas Grundfluck pras eludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillfcweigen fowohl gegen ben Raufet beffelben als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Gericht Sundsteld.

2585. Bermeborf unterm Annaft ben 6. August 1833. Bon Geiten bes untergelchneten Gerichts wird bierburch befante gemacht, baf im Bege ber Eres cution die norbmendige Gubhaftation bes bem Daniel Gartler ju Boberrobres borf feltber jugeborig gemefenen, sub Ro. 7. alldert belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Tare som 19: Dar's 1833. auf 60 Ribl. Courant gewurdigten San. fes perfugt morten iff. Es werben baber being : und jablungefabige Raufluftige Biermit aufgeforder, in dem auf

den gten Movember c. anfiebenden einzigen und peremiorifden Licitatione . Termiue Bormitrags unt 10 Ubr in ber Berichtefanglen ju Bob-rrobistorf entweber in Berfen, ober Durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Dandatarius ju erfcheinen, ibre Gebote jum Protofelle gut geben und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgten Erflarung ber Intereffenten bas in Rebe ffebenbe Saus bem als gabiungefabig Rich ausweisenden Deiff , und Beftbietenben adjudicirt, und auf fpater als an bem befagten Dermine eingehente Gebote, wenn nicht befonbere rechtliche Umflande es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden mird.

Reichsgraft. Echaffgotichices Standesherrl. Gericht, als Berichtse

amt von Boberrogredorf.

2399. Bodfan ben 3ten Juli 1833. Erbtheilungehalber wird das in dem Dorfe Ober . Radin, Robnifer Rreifes, sub Dro. 16. gelegene, auf 201 Rthie. gerichtlich gewürdigte Bauergut fubhaftirt, mir laden baber alle befibjabige Raufe

luftige bierburch ju bem

37

Den sten November e, Dachmittags 2 Ubr anftebenben peremtorifden Bietungs . Termine behufs Abgabe threr Gebote und Gewärtigung bes Bufchlages ein, Falls nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme erbeifchen; jugleich werben auch alle, Die an dem sub basta fiehenden gundung Unfpruche ju baben glauben, behufs beren Ungaben und fofortige Befcheinigung Angewiesen, fich im gedachten Termine bier einzufinden, ba die Ausbleibenden als Ter etwaigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger noch von ben Raufgelbern etwa Bleibende verwirfen werden. Die Zare fann ju jeder Beit an unferm fcmaregen Brette und in ber Ranglei nachgefeben merben.

Das Rammeral : Gerichtsamt.

Brochem.

2442. Birichberg ben igten Anguft 1833. Bi bem, Behufs tes öffentlischen Bertaufs ter ju Bertheisborf, hirschbergichen Rreifes, sub Do. 64. geleges neu, auf 153 Rthir 23 Ggr. 4 Pf. gewürdigten, und bem verschollenen Johann

Benjamin Rubolph geborigen Freibandlerfielle

in der Gerichtskanglei zu Berthelsborf anftebenden premtorischen Bletungs. Tere mine werden zahlungs und besigfahige Rauflussige und der Bertchollene selbst, ober deffen unbekannte Erben mit dem Beifugen geladen, daß der Zuschlag der Stelle an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn nicht gesehliche limitaude eine Außnahme zuläßig machen.

Das herrichaftl. Efcortner und Gebhardiche Gerichtsamt von Bertheledorf.

borige, sub Ro. 10. in Pfaffendorf, Kandeshuter Kreises, belegene Bauergut, welches auf 1106 Rth. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, soft im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Es sind daber drei Licitations, Termine als:

auf ben 13. September

auf den 18. Detober und ber peremtorifche

in ber Gerichtsfinde im herrschaftlichen Schlosse ju Bfaffendorf angesett worden, zu welchem Raufluftige bierdurch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Piaffenderf. Rover.

2155. Ratibor ben 24. Inli 1833. In der bei der im Spothekenbuche von Pogorzellig, Reseler Kreises, sub Mro. 16. einget agenen Mühle schwetens ben Abtolung von Dieusten, Naturalien und Srvituten, wird in Gemäß eit der S. II. und 12. des Ausführungs-Gesetzes vom zen Juni 1821. zur öffentlischen Kenntniß gebracht. tag es denen welche babei ein Teteresse zu haben glausten, übertassen bleibt, sich spätestens in dem in meiner Wohnung hierselbst

den 2. November d. I fruh 8 lihr anberaumten Termine zu melden und zu erkleren, ob sie etwas gegen das gescholossene Abkommen zu erinn en haben, und bei Fortsegung dieser oder bei den sonft noch auf den zu den Fürstlich Hobentobeschen Fidei. Commits Percschaften Schlawentschitz und Virawa gehörigen Gutern vorkommer en Ablösungs Angestegenbeiten zugezogen sein wollen, widrigenfalls sie die Auseinanderschungen gegen sich gelten lassen mussen, und mit spätern Emwendungen und Anträgen nicht werden gehört werden.

Lowe, Königt. Deconomie Commissarius, 2622. Görlig ben 5. September 1833. Im Mege ber Er fution sell bas bem Trangott Fritiche gehörige sub Nro. 3 zu Nieder Deutsch. Offig im Görliger Kreise belegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1474 Rible. 24 sgr. 7 ps. Ertragswerth toxirt word n ist, öffintlich verkaust werden, wozu wir drei Licitas tionstermine, und zwar: ben 15. Detober, Den 15. Robember, ) 1833. Bormitage 10 Ube

ben 16. December, erflere gweb in unferer Regifiratur, Brubergaffe Dro. 18. ju Borlis, Den letten an gewöhnlicher Gerichieftelle ju Rieber Deutfch Dfig angefest haben, meldes wir hierdurd gur offentlichen Renntnig bringen.

Das Datrimonial Gerichtsamt von Rieder : Deutsch : Offig.

2067. Schmiedeberg ben 18. Juli 1833. Das ber verehlicht gewesenen Richter Rambach, Beate geb. Loiche gehörige, nach ber in unferer Registras tur einzufebenden Taxe auf 1277 Ribl. 23 Sgr. 2 Df. gefchatte, ju Dber : Dafels bach unter Do. 68. belegene Grundfild, foll in ben Zerminen:

ben 10. Geptember. Den 10. Detober.

be'onbere aber in bem peremtorifchen Cermine

ben II. Rovember a. c. Bormittags um 10 Ubr in unferm Gerichtstofale im Bege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich verfauft werden, und foll nach Erlegung bes Raufgeldes Die Lofchung ber Dopothes fen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production Der Documente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Preug. Land : und Ctadtgericht. Gotthold.

2267. Franken fein den 5. August 1833. Die ju Bertwigswalde, Muns ferberger Renfes, sub Dro. 6. gelegene, auf sco Rthir. gerichtlich abgeschapte Aluton Spertichfiche Freiftelle foll Eduldenhalber in dem auf

Den 26. Detober c. Rachmittags 3 Ubr in ber Berichte . Manglen ju hertwigsmalbe anfiebenden peremtorifchen Bietungs. termine offentlich an den Megibietenden verfauft werden, und wir laden befit und gablungsfähige Raufluftige biergu mit dem Bemerken ein, daß der Meiftbies teure ben Buichlag ju gewartigen bat, mofern nicht gesegliche Sinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen.

Groß. Das Berichtsamt Bertwigswalbe.

2382. Dermeborf unterm Konaft den 6. August 1835. Bon Geiten Des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, baß im Bege ber Execution die nothwendige Gubhaftation des dem Benjamin Beenifch ju Ugnes tendorf feither jugeborig gewefenen, sub Do. 83. alloort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe bom 3ten Juni c. auf 312 Rthir. 16 Ggr. Courant ges würdigten Schmied haufes verfügt worden ift. Es werden baber befit; und jah: lungsfähige Raufluftige hiermit aufgeforbert, in bem auf

ben 4. Rovember c. anftebenden einzigen und peremtorifchen Liettations. Termine Bormittage so Ubr in der hiefigen Gerichts . Ranglen allbier entweder in Perfon, oder durch einen wit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju erscheinen, ihre Gebothe aum

sum Protofolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstlärung ber Interessenten, tas in Rede siehende haus dem als zahlungs. fähig sich ausweisenden Melst's und Bestbietenden abjudicirt und auf spater als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.
Reichsgräft. Schaffgotschiches Kreis Standesberrt. Gericht.

2594. Carlern'he den 30. August 1833. Zum öffentlichen Berkause der zum Rachtasse der versiorbenen Helena Neumann gehörigen, sub Nro. 27. zu. Gaabe, Namstauschen Kreises, belegenen, auf 150 Ath. taxirten Angerhäublers stelle im Wege freiwilliger Subhaftation sieht ein einziger peremtorischer Bictungssternin auf den 4 November 6. hier an, wozu besit; und zuhlungsfähige Kauslussige einzeladen werden.

Ronigl. Herzogl. Engen Durtembergiches Juftigamt.

2359. Herms dorf unterm Konast den 7. August 1833. Das sub No. 1292 gu Maywaldau, Schönauer Kreises, gelegene, ortsgerichtlich unterm 15ten Juli 1833. auf 73 Athl. 15 Egr. abgeschäpte Johann Siegismund Grundmannscher Auenhaus wird in termino

in ber Gerichtskanzlei zu Maywaldau öffent ich verkauft werden. Reichsgraft. Schaffporichiches Justigamt Maywaldau.

2324. Falkenberg den 10. August 1833. Rachdem auf den Antrag eines Realgläubigers von und im Wige der Execution die Subhastation der sub Mo. 31. 31. Grüben hiesigen Rreises belegenen, auf 415 Rihl 20 sgt. gerichtlich abgeschästen Franz Droßmann schen Kreigärtnerstelle, versügt worden in, haben wir zum öffentlichen Berkaufe derselben einen einzigen peremtorischen Licitationsterminauf den 31. October c. Bormitrags um 11 Uhr in 100 Grüben auf dem herrichaftlichen Schlosse anberaumt, wozu wir hierdnicht Kaussussten wir dem Bedeuten einladen, das der Meilbietende sosort, wennicht gesessiche Hindernisse eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten hat.

Gorfe, Juftit.

1520. Görlig den 7. Mai 1833. Jum nothwendigen diffentlichen Berkaufe bes Reu ichen, zu hennersdorf unter Mro. 53. gelegenen und auf 5482 Athle. 26 Sgr. 8 Pf. in Preuß. Courant abgeschätzten Bauerguts im Wege nothwenstiger Subhafiation sind 3 Bietungstermine auf:

den 1. August )
den 3. Schober ) dieses Jahres,
den 12. December

von welchen ber lette peremtorisch ift, auf biefigem Landgricht vor bein Depus virten, Gen, Ober Landesgerichts. Affessor Patichfe Bormittags um is Uhr angesetht worden. Befigs und gablungefabige Raufluftige werben gum Mitgebot mit bem Bemerten bierburch eingelaben, baf ber Bufchlag an den Deift und Beftbietens den, in fofern nicht gesetliche Umitande eine Ausnahme geftatten, nach bein lete ten Termine erfolgen foll, und bag die Tare in Der biefigen Regiffratur in Den Bewöhnlichen Geschäftsfinnben eingesehen werden fann. Ronigl. Dreuf. Landgericht.

#### Grictal : Citationen.

2884. Breslau ben 12ten Geptember 1833. Bon bem Ronigl. Stabtges richte biefiger Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag bon 620 Rth, mas nifeffirten und mit einer Schuldenfumme von 1823 Rthl. belafteten Rachlaß Des Stucfatur Arbeiters Rarastiewit eröffneten erbichaftlichen Liquidations Dros Beffe ein Termin gur Unmelbung und Rachmeifung ber Unfpruche aller etwanis

gen unbefannten Glaubiger auf

Den 16. September c. Bormittags 10 Uhr por dem Brn. D.E.G. Alffeffor Lube angefest worden. Dieje Glaubiger werben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifilich, in bemfelben aber perfonlich oder durch gefestich julagige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Dans Bel Der Befanntichaft Die Berren Jufitg . Commiffarien Pfendfact, Sirfdmeber und Mertel vorgeschlagen werden, ju melden, thre Forderungen, Die Are und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und Die cema borhandenen ichriftlichen Bes welsmittel beigubringen, bemnadift aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Gas che ju gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

v. Blantenfee. Ronigl. Stadigericht biefiger Refibeng.

2685. Lodlau den 3. Juli 1833. In Folge Untrages ber Erbes : Interefe feuten ift uber ben Rachlag bes ju Dber-Radlin rerftorbenen Bauergutsbefigers Abam Wielenta, zu welchem die funftigen Raufgelber Des Bauerguts sub Ro. 16. gu Dber: Radlin geboren merden, unterm 23. vorigen Monate ber erbs Schaftliche Liquidations. Proges eröffnet worden. Bir laden daber alle Diejenigen, Welche an die Aram Wielenta fche Rachlagmaffe Unfpruche zu baben glauben, bierdurch por, in dem zur Ungabe und Berificutien ihrer Forderungen auf

Den 5. Dobember c. Bormittags 9 Ubr in unferer Gerichtstanzlen angesetzten Sermine mit den erforderlichen Beweismit= teln ausgeruffet gu ericheinen und ihre Bernehmung, ausbleibenben Falls aber gu gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen nur au ben nach Befriedigung der fich enelbenden Giaubiger verbleibenden- Ueberreft der Daffe verwiefen und aller ihrer

Borrechte verluftig geben merden.

Das Rameral = Gerichtsamt.

2201. Munfterberg ben 29ften Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichte werden alle biejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefsinhaber att nachbenaunte Realforderungen, über welche Die Instrumente theils verloren gegangen fein follen, theils nicht mit Gewißheit cons ftirt, ob ein Infirument ausgefertigt worden, namlich :

- 1) an die auf dem Cafpar Riegerichen Bormerte Do. 105. bes Supothes fenbuchs von Burgerbegirt fur bas aufgebobene Stift Beinrichau icon por dem Jahre 1764. eingetragenen 260 Rth ;-
- 2) an die auf bem Jofepha Rraufeiden Baufe Dro. 240, in ber Stadt Munfterberg aus bem Erbvergleiche vom 23fien November 1805. ex decreto bom 2ten December ej. a. fur Die 4 Cafpar Rraufeschen Rine ber eingetragenen vaterlichen Erbtheile von zusammen 33 Rth. 8 fgr. 101 pf.;
- 3) an das anf bem Saufe bes horndrechslere Loreng Rolbe Do. 278. ber Stadt Manfferberg fur den Bolgbandler Sigismund Schufche ex instrumento vom 21ften Februar 1821. eingetragene Napital per 100 Rth.
- 4) an bas auf der Frang Faulhaberichen Stelle nebft Garten sub Mro. 104. zu Burgerbezirk ex instrumento vom 5ten May 1777. et. cessione vom zten Movember 1789: für die Rirche zu Weigelsdorf ins tabulirte Kapital per 50 Ris. irgend einen Unfpruch gu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, fich binnen bret

Monaten, fpateftens aber in dem auf

## den 15. November b. J. Bormittags um ir libr

anberaumten Termine hierfelbft zu melben und ihre Unfpruche geborig nachzuweis fen, widrigenfalls fie mit ihren etwanigen Unipriiden practudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch fodann mit ber lojchung ber ermabuten Dos ffen vorgegangen werden wird.

Ronigt. Preug. Land . und Stadtgericht.

## Auction.

2936. Breslau ben 7. Detober 1833. Um 14ten October c. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr follen in bem Saufe Do. 8. , Dorotheens Saffe, bie jum Rachtaffe bes Schubmacher Rirfte geborigen Effecten, beflebend in Gold und Silberzeug, Porzellain, Binn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, melbe tichen und mannlichen Rleidungeftuden, Menbles, Sausgerath und in circa 30 Paar neuen Stiefeln und 20 Paar neuen Schuben, an ben Deifibietenden vere fleigert werben. Mannig, Muct. Commiffarius.

## Freitag ben 11. October 1833.

## Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XLI.

## Pfandbriefs . Ungelegenheit.

2913. Brestau den 3. Oftober 1833. Der aufgefündigte Pfandbrief Bauerwis - OS. Dr. 9. über 600 Rth.

ist seit langer als zwei Zins. Terminen nicht zur Zinsen. Erhebung prasentirt worden, und hat durch Nachfragen bei dem letzen sich ergebenden Inhaber nicht ausgemittelt werden konnen. Der Inhaber desselben wird demnach in Gemäßbeit der Konigl. Cabinets. Ordre vom 7. September 1830. hiermit aufgefordert, diesen Pfandbrief im nachsten Zins. Termine für Weihnachten diese Jahres zu prassentiren, widrigenfalls selbiger nach verstossenem Termine auf seine Kosten öffents lich aufgeboten werden wird.

Schlesische General, Landschafts & Direktion.

#### Subhastations . Patente.

2840. Pitschen den 21sten September :833. Die sub No. 2. Jaschsowis belegene, dem Johann Schubert und Schmidt Achtert gehörige, auf 11 Rthlr. gewürdigte Wiese wird in termino licitationis den 23sten Rovember d. J. Rachmittags 3 Uhr an den Meistbietenden verkauft.

Das Königl. Stadtgericht. (ges.) Schuls.

2948. Herm sorf unterm Kynast den 1. October 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Serichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Schuhmacher Ehr. Gottlied Rehenert zu Warmbrunn seither zugehörig gewesenen, sub No. 43. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 6. Juli c. auf 40 Athl. 15 Sgr. Courant gewürdigten Markbaude versügt worden ist. Es werden daher besiße und zahelungsfähige Kaussulige biermit ausgefordert, in dem auf

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations, Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlen bierfelbst entweder in Person, oder durch einem mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Ges

bote jum Protofolle ju geben und hiernachft ju gewärtigen , daß nach erfolgter Ers flarung ber Intereffenten Die in Rede ftebende Markebaube dem als jablungefabig fich ausweifenden Deift = und Beftbietenden adjudicirt, und auf fpater als an dem befagten Termine eingebende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgorichiches Standesberrt. Gericht.

2939. Erebnig ben 4. Oftober 1833. Die Drefchgartnerftelle bes verfiors benen Unton Goldner Do. 4 gin Riein : Bauche foll Schuldenhalber

ben 16. December c. a. Radmittags um 2 Uhr im herrichaftlichen Saufe bafelbft offentlich an den Deiftbietenden gegen baid baare Bezahlung des Kaufgeldes vertauft werden, mogu befige und gahlungsfabige Raufiuftige hiermit aufgefortert werden. Diefelbe ift 101 Riblit. 20 Sgr. tarirt, und fann die Tare bier und in Rlein-Zauche eingefeben werden. Der Bufchlag erfoigt gegen bas Meiftgebot nach Einwilligung ber Intereffenten , wenn feine gefetlichen Grunde entgegenfieben.

Das Gerichtsamt für Rlein = Bauche.

2895. Dppeln ben 1, Detober 1833. Der sub Dro. 17, des Supothefen. buchs zu Turama : Ellguth im Oppelner Kreife belegene, auf 1699 Rth. 20 Ggr. abgeschäfte Rretscham, foll in dem auf

den 22ften Januar 1834. Bege ber nothwendis gen Subhaftation bertauft werden. Raufluftige laden wir bagu ein, und jou ber Bufchlag, wofern fein gefetliches Sindernis ebwaltet, fofort erfolgen.

Das Gerichtsamt Turama.

2942. Reiffe den 27. September 1833. Auf Antrag zweier Realgidubis ger foll die Robotgartnerftelle sub Dir 20. ju Rennersborf, Reiffer Rreifes, met: che mit ben dazu gehörigen beiden Garten und 5 Brestauer Scheffel Acker auf 60 Rth. abgeichaft ift, in bem peremtorifchen Bietungstermine

Den 12. December 1833. Rachmittags um 2 Ubr auf dem berrichaftlichen Sofe zu Rennersdorf fubhaftirt werden, wozu mir Befit und Zahlungsfabige mit dem Bemerten vorladen, daß der Buichtag an ben Beft and Meifibietenden erfolgt, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme gulafig machen. Die biesfällige Tare fann jederzeit in der Ranglen Des unterzeichneten Gerichtshalters und in der Brenner zu Renneredorf eingeseben Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifei Renneredorf,

2892, Goldberg ben 26. September 1833. Da fich in dem gum nothe wendigen offentlichen Berkauf der gur Rachtagmaffe ber verftorbenen vereblichten Maller Schmidt, Chriftiane Benriette geborue Schutz, gu Billenberg gehörigen, unter Dieber - Faltenhainer Jurisdiction gelegenen Grundfiude, als:

1) des Aderftude sub Mro. 104. von 21 Scheffel Breslauer Maas Aus faat, Die langen Beete genannt, welches auf 96 Rth. 25 Sgr.,

2) der Acerftude sub Do. 106., bestehend in 21 Scheffel Breslauer Maas

Aussaat, Die kleine Quere und 13 Scheffel Scheffel Aussaat, bas Rirs chenfleckel genannt, welche auf 177 Rth. 26 Ggr. 8 Pf.,

3) Die Aderfinets sub Do. 107., Die große Quere genaunt, von 4½ Schefs fel Breelauer Maas Aussaat, welches auf 236 Arb. 2 Sar. 4 Pf , und

4) der Realitaten suh Ro. 109., bestehend 78 Morgen 179 IR. tragbaserem Boden, 3 Morgen 56 IR. Laden, 32 Morgen 96 IR. Busch und 8 Morgen 3 IR Wiejemachs, welche gusammen auf 2571 Athle.
10 Sgr. gerichtlich gewürdtget worden, am 20 September c. augestans denen Termine fein annehmbarer Raufer gefunden, so ift auf Autrag des Euras

denen Termine fein annehindarer Raufer gefunden, fo ift anf Antrag des Curastors im Schmidtschen erbschaftlichen Liquidations : Prozesse ein anderweiter Bles

tungs . Termin auf

den 9. December c. Nachmittags 3 Uhr arberanmt worden. Dennach werden alle, welche diese Grundstücke zu kausen gesonnen sind, hier urch ausgefordert, sich in diesem Termine in dem Gerichts zummer auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder Falkenhapn einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meist und Bestbietens den, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärstigen. Hierbei wird bemerkt, daß der Berkauf der gevachten Ackerstücke, falls von Kaussusigen gewünscht wird, auch in einzelnen Patzellen erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Dieber = Falfenhann.

2950. Neumarkt den ihren September 1833. Es soll erbtheilungshalber die zum Nachlasse des Joseph Knappe zu Kostenbluth gehötige, sub No. 36. dasselbst belegene und ortsgerichtlich auf 144 Ribl. 13 Sgr 4 Pt. taxirte Häuslers stelle öffentlich verkauft werden. Derzu haben wir einen einzigen Bietungsters min auf den 17. December d. 3. Nachmittags 3 Uhr vor dem Lands und Stadtgerichts Lifessor Geren Fischer auberaumt, und laden dazu Kaussussige mit dem Bemerken ein, daß an den Meistbietenden mit Genehmigung der Knappeschen Erben der Zuschlag erfolgen wird.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. 2938. Land eshut ben 1. October 1833. Jum öffentlichen Berkaufe der

dem Carl Jentsch gehörigen Freigartnerstelle sub Nro. 34. zu Patielsdorf im Bege ber nothwendigen Subhasiation ift ein peremtorischer Bietungstermin auf den 10. December d. I. Nachmittags um 2 Uhr

im Umtelofale ju Dieder Blafdorf angefest worden, ju welchem gablungefabige

Raufluftige bierdurch eingeladen merden.

Gerichtsamt der Nieder= Blagderfer Guter.

2949. Der med orf unterm Konast den 1. October 1853. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Schahmacher Johann Untou Liedel zu Marmbeunn seither zugehörig gewesenen, sub No. 44. alldort belegen nen, und in der ortsgerichtlichen Taxe dom 6. Juni c. auf 40 Rthl. 15 Sgr. Courant gewürdigten Marktbaude verfügt worden ist. Es werden daher besitzund zahlungsfähige Kauslussie hiermit aufgesordert, in dem auf

ben 12. Rovember c.

austehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags 10 Uhr in der hiesigen Gerichts Kanzley allbier entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokolle zu geben und biernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstärung der Interessenten, die in Rede siehende Marktbaude dem als zahlungssstähig sich ausweisenden Meist und Bestbietenden adjudicite und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche lunstände es nothweudig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgotidiches Frei - Standesberrl, Gericht.

2910. Glatz ben 18. September 1833. Auf den Antrag der verwit. Presmier = Lieutenant Dorothea Mood geb. Koch soll das dem Bürger und Schuhsmachermeister Carl Krebs gehörige, und wie die an der Serichtsstelle aushängende Tare, welche auch täglich in den Amtoflunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833. auf 222 Athlr. abgeschätzte Daus Mro. 443. zu Glatz im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts. Referendar Herrn Fieblg angesehren per remtorischen Termine

ben 10. December 1833.

verlauft werden, wogu wir die besit = und jahlungstahigen Rauflustigen biermit einsaben. Konigl. Land, und Gtadtgericht. v. Caprivi.

2902. Reuftadt ben 25. Septbr. 1833. In bem peremtorifchen Termine ben 13. December b. J. Rachmittags um 2 Ubr foll auf unferm Geschäftszimmer hierselbft die ju Biese sub No. 89. gelegene.

auf 25 Riblr. g.fchabte Martin Burfertiche laudemiale Sandlerfielle theilungs. balber meiftdiethend verkauft werden, baber wir besige und zahlungsfabige Kaufliebhaber dazu einladen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Biefe.

2901, Leobichus ben 20. Gepthe. 1833. Da bie jum Nachlaß des vers florbenen Maurers Johann Gundermann gehörigen und im ersten Stadtbeszirf sub Mo. 49. und 50. belegenen zwep Saufer, nebst den daben befinelichen Obsigartchen, wovon das eine auf 110 Athle., das andere aber auf 470 Ath. gerichtlich geschäft worden, auf den Untrag der Erben öffentlich verkauft werden son sollen, und biezu ein Termin auf den 5. December Nachmittags 4 Uhr vor dem Commissario, herrn Uffessor Köcher auf dem hiesigen Nathhause auges seht worden, so werden Kauslustige zu erscheinen hierdurch vorgeladen.
Kurft Lichtensteinsches Stadtgericht.

2900. Rauden ben 24. September 1833. Die jum Rachlaffe bes Frang Reper gehörige Saublerfielle Rro. 26. ju Rennereborf, auf 50 Riblr, gerichtlich velchatt, foll theilungshalber in bem einzigen und peremtorischen Termine

offentlich meistbickend in hiefiger Gerichtsamts. Ranglen veräußert werden, wogu wir Rauflustige mit dem Bedeuten einladen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden foll, wenn die Interessenten darin willigen.

Berjogliches Berichtsamt ber Berricaft Rauben.

2169. Breslau ben 2. Juli 1833. Das auf ber beiligen Geifffrage sub Ro. 1536, bes Supothefenbuchs, neue Ro. I. belegene Saus, ber perebl. Rauf. mann Stedler geboria, foll im Wege ber nothwendigen Gubbaffation verfauft werben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialiens werthe 3878 Athlr. 22 Sgr., nach bem Rubungsertrage ju 5 pro Cent aber 2800 Rthl. und nach dem Durchidnitte 3339 Rithir. 11 Ggr. Die Bietungsteram II. Detober c. a., mine fteben:

am 13. December c. a. und ber lette

am is. Februar 1834. Bormittage it Ufr

bor dem herrn Juffigrathe Sabn im Partheienzimmer Rro. 1. Des Ronigf. Stadtgerichts an. Bablunges und befigfabige Rauffuftige merden bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ihre Bebote gum Protofoll gu erflas ren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deift : und Beftbietenben, menn feine gefeslichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Ausbange an ber Gerichtoftatte eingefeben werben.

Ronial. Stadtgericht.

2370. Neurode ben 2. August 1833. Das jum Rachlasse Des verftorbe-nen Raufmann Franz Klammt geborige sub Mro. 363. hierfelbst belegene Saus nebft Garten, auch ber huthweibe, auf 186 Rthlr. 17 gr. 6 pf. gerichtlich des murdigt, foll bebufe ber Erbesauseinanderfegung in dem, auf

ben 31. Detober c. Bormittags it Uhr

an hiefiger Berichteffelle angefesten peremtorifchen Bietungstermine meifibietenb verfauft merden. Zahlungefahige Kaufluftige laden wir zu demfelben mit dem Bemerken ein, daß der Besibietende nach Einholung ber Genehmigung der Eibes Intereffenten ben Bufchlag ju gemartigen haben.

Ronial. Stadtgericht bon Meurode und Bunfchelburg. Seld. 2727. Guttentag ben 5. Geptember 1833. In termino ben 2. Dechr. c. a. Bormittage um 9 Ubr fell an biefig r Gerichtsftatte auf den Untrag eines Glaubigers ber, ber vermit. Farber Connenbrodt zugehörige sub Dro. 333. Des flatifchen Sprothefenbuche eingetragene Uder, gefchapt auf 115 Rthir. an ben Deiftbietenben verfauft merden, wovor Raufluftige hiermit in Renntniß gefest Das Ronial. Gradtgericht.

merden.

789. Bartenberg ben 28ften Rebruar 1833. Bon Geiten bes unterzeiche neten Gerichts wird bieidurch befannt gemacht, daß auf ben Untrag ber Bors mundschaft und Erben bes verfforbenen herrn Baron von Chapelie bie freiwils lige Subhaftation bes in ter Standebberrichaft Bartenberg und bem Bartens bergichen Kreife gelegenen Rittergutes Drto Cangendorf nebft allen Realitas ten, Gerechtigfeiten und Rutjungen, welche im Jahre 1830. nach ber bem bei bem unterzeichneten Gericht aushängenden Proclama beigefügten, gu jeder chieflichen Zeit einzusehenden Care vom 24. Juni 1830. landschaftlich auf 47,031 Rth. 21 Ggr. I Df. abgeschätt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befits und Bahlungefdbige bierdurch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Beitranme bon o Monaten vem toten Mary c, an gerechnet, in ben biergu ans gefetten Terminen , namlich :

ben toten Juni 1833. und den Toten Geptember 1833,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

den Toten December 1833. Bormittage um 9 Uhr auf biefiger Furftlichen Gerichtskanglei in Perfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien (wogn ihnen fur den Gull etwaniger Unbefanntichaft der herr Stadtrichter Marks und herr Jufitiarius Scheurich vorgeschlagen werden) ju erscheinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und ju gewartigen, daß ber Bufchlag und die Abjudication an den Meifts und Befibietenden unter Genehmigung der Baron von Chapeliefchen Erben erfolge. Auch foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings Die Lofebung Der fammtlis chen, sowohl ber eingetragenen, ale auch ber feer ausgehenden Forderungen und zwar lettere obne Production des Juftruments verfügt werden.

Burfil. Curlandifch Standesberrt. Gericht. 1061, Canth ben 12. Mar; 1833. Der am 23. Ceptbr. 1770. ju Rottwig geb. Rretichmer und Bauergutebefiger George Friedrich Echatimann, welcher bereits im Jahre 1820. aus feinem Wohnorte Schauerwiß verfchwunden, ohne bisher von feinem Aufenthalte und Leben Rachricht gegeben gu baben , wird biermit auf den Untrag feiner Chefrau Unna Maria geb. Barth, nebft feinen juruckgelaffenen etwanigen unbefannten Erben vorgelaben, fich innerhalb neun Monaten ipateftens aber in bem auf

ben 30. December a. c. angefetten Termine bei unterzeichnetem Gericht perfonlich oder fchriftlich gu melben, und das Weitere benm Ausbleiben aber ju gewärtigen, daß im Fall in Dies fem Termine er weder felbft, noch durch einen Bevollmachtigten fich melden folltte, er fodann fur todt erflart, und fein Bermogen ben fich gefetlich legitimirten Erben angesprochen und überwiesen werden wird.

Das Ronigl. Breug. Land. Stadtgericht.

\*) Rauben ben 5. September 1833. Bum offentlichen Berfauf, im Bege ber Execution, Der jum Mathias Cziesliefchen Rachlaffe gehörigen Bauerfielle sub Do. 10. ju Czuchow, gerichtlich auf 560 Rthl. gefchatt, fleben Licitationstermime auf den 26. September, 25. Detober D. 3. gu Rauden, und 16. December b. 3. gu Czuchow, wovon ber lette peremtorifch ift, an. Raufluffige werden biegu mit Dem Bebeuten eingeladen, daß bei Abgang gefesticher Dinderniffe dem Meifibies tenden der Bufchlag ertbeilt wird.

Gerichtsamt von Czuchow.

Subhastation und Edietal-Citationen. 1509, Liegnis den isten Mai 1833. Der sub Rro. 29. 311 Sammer belegene und auf 2027 Rith. gerichtlich abgeschapte Rreischam Des Johann Gottfried Lange foll im Bege ber Execution in ben dazu anberaumten Bietungeterminen: den 29ften Juli.

ben Boften Geptember, und

ben gten December Bormittags um g Ubr movon ber lebte peremtorifch iff, im berrichaftlichen Schloffe gu Borbaus, offentlich verkauft merben. Bablungefabige Raufluftige werden aufgeforbert, in bemielben zu ericheinen, ibre Gebote abzugeben und ju gemartigen, baß, in fofern nicht gefesliche Umffande eine Musnahme gulaffen, an ben Deiff : und Beffe bicienben ber Bufchlag erfolgen wird. Bugleich wird über bas funftige Raufgelb Der Liquidatione . Projeg eröffnet und merden alle biejenigen, welche einen Ulne fpruch an bas Grundfied und beffen Raufgeld zu baben bermeinen, hiermit porgelaben, ibre Unfpruche in dem bagu auf den aten December c. Bormittags um 8 Uhr im Schloffe zu Borbaus angefetten Termine gu liquidiren und die etma in Sanden hadenden Urfunden mitgubringen. Die Ausbleibenden merden mit ihren Aufpruden an bas gebachte Gut und beffen Raufgeld pracludirt und es wird ib. nen bamit ein emiges Stillfdweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelber vertheilt merben foll, aufs Das Gerichtsamt ber Berrichaft Borhaus. erlegt werden.

2581. Dlef ben 13. Auguff 1833. Die ju Bilfomp sub Do. 24. belegene. sum Balef Czechichen Nachlaß geborige, auf 52 Rible. gerichtlich gemurdigte Sausterffelle foll Bebufs ber erbichaftliden Museinanderfebung in bem auf

ben 26. Rovember b. J. Bormittags um 10 Ubr im unterzeichneten Juftgamte anberaumten peremtorifchen Licitations . Termine offentlich veraußert werden. Diefes wird Raufluftigen mit bem Bemerten befannt gemacht, daß ber Befibietende ben Bufchiag ju gewartigen bat, Kalls nicht gejeßliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Realanfpruche an Diefe Stelle ju baben vermeinen, bierdurch aufgeforbert, fich mit Diefen ihren Unipruchen fpategens in dem anftebenden Licitations : Termine su melben und folche ju beicheinigen, widrigenfalls ihnen damie ein ewiges Stills

ichmeigen auferlegt werden mirb.

Burfilich = Unhalt. Cothen = Plefiches Juftigamt. Biebmer. Bonisch.

Beer.

Edictal. Estationen.

2387. Glogau ben 12. August 1833. Bon bem Ronigl. gand : und Grade Berichte ju Glogau, wird ber im Jahre 1815. von bier ausgewanderte und fette Dem verschollene Backergefelle Ernft Friedrich Patich, beffen Bermogen in circa 1901 Rible. 7 Ggr. 2 Dt. beftebt, nebit feinen etwa guruckgelaffenen Erben und Erbnebmern bergefiallt offentlich vorgelaben, bag er fich binnen 9 Monaten, und awar langftens in bem auf

ben 27. Mai 1834. Bormittage um 11 Uhr bor bem Beren Referendarius Thiel auf hiefigem gand, und Stadtgerichte anges festen Brajudicial. Termine perfonlich oder fcbriftlich ju melben, und bafelbft meitere Unweifung, im Rall feines Musbleibens aber ju gematrigen bat, bag er fur todt geachtet, und fein fammtliches nachgelaffenes Bermogen feinen nachften Erben, die fich als folche gefenmaßig legitimiren tonnen, jugeeignet merben wird.

2947. Naumburg den gien October 1833. Nachdem auf den Antrag der verehl. Bauer Bogt als Universal: Erdin der verflorbenen handelöfran Klamt geschiedenen Lange über deren Nachlaß per decretum vom 7ten v. M. der erbischeitiche Liquidations. Projeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger Berstorbenen ausgesordert, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem por dem ernannten Deputirten frn, Ober: Landesgerichts Affessor Schubert auf

den 22. Januar 1834. Vormittags 9 Uhr im hiefigen Gerichts becale angesetht n Termine ihre Anspruche gebührend anzus melden und nachzuweisen. Diejenigen, welche bieses unterlassen, trift der Nachtell, daß sie aller ihrer etwanigen Berrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daß, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Undefannten oder personlich zu erscheinen Berhinderte können sich an die Derren Justztommissarien, Rimmer zu Bunglau und Audor zu Lauban wenden, und dieselben mit Insormation und Bollmacht versehen.

Ronigt. Preng. Land ; und Stadtgericht.

2941. Strehlen den 17ten September 1832. Der hanns George Beinberger, geboren am 24. Septor. 1784., Sohn des Dreschgäriner Gottsried Weinberger und der Unna Rosina ged. Frohtich, welcher seit dem Jahre 1804. verschollen, wird, so wie seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer aufgesordert, sich ben dem unterzeichneten Gericht schriftlich oder personisch zu melben, und daselbit weitere Unweisung zu gewärtigen, im Fall dieses nicht spätes stens im Termine

ben 14. Juli 1834.

in unserer Registratur ju Strehlen geschiehet, wird beffen in unserem Deposito verwalteten in c. 70 Reichsthaler bestehenbes und angewachsenes Bermogen, enen sich legitimiren Erben ausgeantwortet werden.

Das Juftiamt ber herrichaft Mange.

Roch.

Gervitut- und Dienft - Ablosung.

2994. Reich enbach den 20 September 1833. In der laudemien : Ablogungs : Sache des Johann Cari Breiter von seiner im Best habenden Baffers muble Ro. 65. zu Reubielau im hiesigen Rreise, wird allen denjenigen, welche daben ein Interesse zu haben bermeinen, mit Bezug auf die S. 11. und 12. des Gelehes vom 7. Juni 1821. die Aussührung der Gemeinheitstheilungs . und Adlösungs : Ordnungen betreffend, diese Ablösung hiermit bekannt gemacht, und ihnen überlassen, ihr Interesse in dem hierzu auf

ben 26. November c. Bormittags 11 Uhr bier in Reichenbach in meiner Geschäftsstube anstehenden Termine anzumelben und sich zu erklären, ob sie ben Borlegung des Plans zugezogen sein wollen. Diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, mussen diese Auseinandersehung gegen sich gelten lassen, und werden mit keinen Einwendungen dagegen gehört werden.

Der Ronigl. Rreis : Juftig = Commiffarius

Widura.

## Connabend ben 12. October 1833.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XLI.

Befanntmachung.

2054. In einer bei und ichmebenden Rriminal = Unterfuchunge = Sache find einem Mitfdulbigen nachftebenbe Begenffande als verbachtig in Befchlag genommen worden, namlich: ein Gemalbe mit Rahmen und Glas lesus benit les enfans; - ein Gemalbe mit Rahmen und Glas: la sainto Vierge; - ein Gemalbe mit Rahmen und Glas: l' Annonciation à la St. Vierge; - ein Sprifleder von einem Bigen mit Beifte; - 4 bergleichen Spripleber ohne Leiften; - eine Glochenlaterne mit burchbroches nem Rande und Bugel, roth und braun tadirt; - eine große Colinder= Baublampe, grun ladirt; - eine weißblechene Enlinder Lampe mit meinladirtem Schirm; - eine bergleichen mit blechernem Schirm; - eine große grun ladirte Enlinder. Bangelampe mit drei Rettchen und einer Schnur, welche entzweigeschnitten; - eine große Cylinder Lampe mit ladirfem Schirm; - eine dergleichen weiße mit Schirm, einem eifernen Chanier und einem fleinen Schloß; - 4 weiße Cplinder Lampen mit Schirm ; - eine blechne hauslaterne mit 3 Scheiben und einem burchs brochenen Thurmchen mit Lampe; - ein meffingenes Bugeleifen mit eis nem Bolgen; - 4 Auffeber auf Lichtformen; - ein eifernes halbes Bentnergewicht; - ein bergleichen von 6 Pfund, 10 Pfund; 3 Pfund 2 Pfund; - ein meffingenes Ginfatgewicht; - eine Gierkuchenpfanne von Gifenblech ; - ein großer Liegel von gegoffenem Eifen; - ein bergleichen fleiner; ein großer thonerner Rrug mit Schraube, in bem Bitriol gemes fen; - swei alte Waffertrenfen mit Lebergeng; - swei Paar alte Las quaien- Quaften, gelb, fcmarg und blau: - ein alter grautuchener Mans tel mit grauem Purchent; - einer bergleichen mit weißem Rlanell und Beinwand gefutgert, und weißen gemufterten Stahlknopfen; - eine große Trine

Trudelbecke, blau, gelb, roth und grun; — eine grun, roth, und braungestreifte Wailach, doppelt zusammengenaht; — einelroth, grun und gelb carirte Pferdedecke, gesuttert; — eine dergleichen ohne Futter; eine Wasgenplaue von roher Leinwand; — ein Stück rohe Leinwand von einer Wagenplaue; — eine Schell: Art; 5 Stück verschiedene große Schluffel, worunter ein Hauptschluffel; — ein großer Topf mit 2 Henkeln von Gissenblech; — eine Landradwer mit eisenbeschlagenem Rade; — 83 Stück

eiferne Schraubenmuttern; - 2 eiferne Pfundgewichte.

Da uns beren Eigenthumer unbekannt sind, so fordern wir diesels ben und Alle diejenigen, welche gegrundete Unsprücke an diese Sachen geltend machen konnen, hierdurch auf, sich binen 14 Vagen, spätestens aber in dem auf den 25. Oktober c. Bormitt ag 9 Uhr vor dem Inquirenten, vem Königlichen Ober Landesgerichts-Referendarius Herrn Latte anstehenden Termine zu melden und ihr Eigenthum an diese Sachen nachzuweisen, und deren Ausantwortung, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß nach Berlauf dieser Zeit barüber anderweitig gestehlich werde verfügt werden.

Brestau ben 3. Oftober 1833. g.) Das Königl. Inquisitoriat.

#### Subhastations . Patente.

2909. Grunberg ben 24. September 1833. Die jum Chriftian gurtert. fchen Rachlag gehörige Drefchgartnerftelle Ro. 28. ju Groß Leffen, tarirt 215 Rth.

foll im Wege der Subhaftation in termino

den 14. December c Bormittags um 11 Uhr auf dem Schlosse ju Groß, Lessen öffentich an den Meistbietenden verkauft mers den, wozu sich beste, und zahlungsfähige Käuser einzusinden, und nach erfolgter Erflärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben. Das Gerichtsamt der Groß, Lessener Guter.

2890. Dirsch berg den 24. September 1833. Das sub Mo. 53. ju Steinsseifen im Hirschbergschen Krelse gelegene, und unter die Jurisdiction des unterzeichneten Patrimonial. Gerichts gehörige Auenhaus ortsgerichtlich unterm 25sten Juli d. I. ohne Abzug der Lasten und Abgaben per 4 Athlie. 15 fgr. 4 pf. auf 68 Rible. gewürdiget, wird auf den Antrag eines Real. Ereditors im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

in der Gerichtstanzlep zu Arnsdorf verkauft, und laden wir hiezu Raufgeneigte ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben, mornach

nach ber Deift. ober Befibietende unter Genehmigung ber Realglaubiger, und im Sall fein gefehliches Sinderniß eintritt , ben Bufchlag ju gewärtigen bar.

Das Patrimonlat. Gericht ber hochgrafitch von Matufchtaften

Berrichaft Urnsborf. Do. 608 b. Des Spoothefenbuchs, neue Ro. 2. belegene Saus, bem Fifchhands ler Brufchte geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Tage bom Jahre 1833. beträgt nach bem Materias lienwerthe 2057 Rthir. 16 Sgr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 1994 Rthir. 16 Sgr. 8 Pf., und nach bem Durchichnitts : Werthe 2026 Rib. 1 Ggr. 4 Pf. Die Bietungstermine fleben:

am 7. Januar 1884.

am 7. Mary 1834., und ber lette am 9. Man 1834. Rachmittage 4 Uhr

bor bem Beren Juffigrathe Riorb im Partheienzimmer Rrp. 1. Des Roniglichen Stadtgerichte an. Zahlunge und befigfabige Raufluflige merben hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erflas ren und zu gemartigen, baß ber Inschlag an den Deift : und Befibictenben, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Aushange an ber Gerichteftatte eingefeben werben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

2903. Schwidnig ben 14ten September 1833. Das weil. Frang Beckers fche Quenhaus Do. 31. In Raaben, ortegerichtlich auf 90 Rthle. gefchatt, wird ben 21. December c. auf por bem Beren Gerichts . Affeifor von Dobicous ju Schweibnig meiftbletend Ronigl. Band. und Stadtgericht. verfauft.

2917. Goldberg ben 2. Oftbr. 1833. Das ortsgerichtlich auf 140 Rth. tarirte, dem Schieferdeder Guftab Eduard Robricht jugeborende, unter Dro. 103. ju Dieber - harpersdorf belegene Freihaus, foff am einzigen perems torifchen Bierungstermine

ben 19. December Racmittage 3 Ubr am Gerichetage ju Rieder . harperedorf vertauft werben, mas befig . und gab.

lungbfabigen Raufluftigen biermit befannt gemacht wirb.

Das Gerichtsamt Rieber : Barpersborf. 2933. Rlofter Lauban ben 14. Geptember 1833. Bur Fortfegung det nothwendigen Subhaftation ber bem Gottiteb Doffmann geborigen Poffeffios nen, als: Der Gartnerfielle Do. 46, und ber Sauslerfielle Do. 59. ju Bangs. borf, von denen erfiere auf 289 Riblr. 27 Ggr., und lettere auf 454 Ribir. 3 Ggr. 4 Pf. tarirt, und auf beibe bereits ein Gebor oon 850 Rth. gefchehen tft, haben wir einen Termin auf

ben 30. October e. frub um 11 Uhr an hiefiger Gerichtsamts Stelle angefest, und laben befis und gablungsfabige Raufluftige ein, in biefem Termine ju erfcheinen, thre Gebote abjugeben

und bes Bufdlages gewartig ju fein, wenn nicht gefegliche Umftanbe bagegen Das Stifis : Berichteamt. aintreten.

2931. Reichthal ben ibten Geptember 1833. Da in bem peremtorifchen Zermine jum Berfaufe ber auf ber Bruner Rolonie von Sacten sub Dro. 3. geles genen Gilgefden Freiftelle, auf 300 Rthir. gewurdiget, nur ein Geboth von 297 Rible, erfolgt, Diefes aber nicht annehmbar gefunden worden, fo feht ein anberweitiger Bietungstermin auf

den 12. November d. J. Bormittags um 10 Ubr auf bem Gerichteimmer ju Brune an, wogu Raufluftige unter ben in ber frus hern Befannemachung bom to April d. 3. enthaltenen Bedingungen hiermit bors

gelaben werben.

Das Gerichtsamt Brune. 2734. Ditmach an ben titen Ceptember 1833. Bon bem unterzeichneten Berichte wird hiermit befannt gemacht, daß bas in ber Efcanfcwiger geldmart gelegene, in 11 Morgen 67 Q. R. Glachen Inhalt beffebenbe, ben Gartner Das thes Ginteriden Chelenten ju Berichkenftein gehörige, auf 187 Rtblr. gerichtlich gewurdigte Grundfluck auf den Untrag eines Glaubigers im Bege ber Execution Den 25. Dosember c. fubbaffirt merden foll. Es merben bemnach zahlungsfähige Raufluffige hiermit aufgefordert, fich im anfiebenden Termine bor bem herrn Affeffor Beper auf

Dem Gerichtebaufe biefelbft einzufinden, ihr Gebot abzugeben und ben Buichlag an bem Befibietenben jugemartigen, in fofern nicht eima obwaltenbe Umftanbe eine Ausnahme gefestich julagig machen follten. Uebrigens fann die Zare Des Grundflucks in der hiefigen Registratur mabrend der geschlich n Geschaftbieit naber eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2466. Brestan ben 13. Muguft 1833. Das auf ber Junternftrage Do. 901. bes Sypothetenbuches, neue Do 23. gelegene Saus, tem Rurichn rmeifter Bobs mer geborig, foll im Wege ter nothwendigen Gubhaffation verlauft merden. Die gerichtliche Zare vom Sabre 1833. beträgt nach bem Materialienmerthe 2277 Rth. 18 Egr. 6 Pf., nach dem Augungbertrage gu 5 pro Ent aber 3913 Riblr. 3 Ggr. 4 Pt. und nach dem Durchichnittewerthe 3095 Rth. 10 Ggr. 11 Pf. Die Bietungstermine fteben :

am 8. November c. Bormittage it Uhr, am 10. Januar 1834. Bormittage 11 Uhr am 12. Mary 1834. Bormittags 10 Uhr

por dem herrn Juftgrath Rorb im Partheien : 3immer Rro. I. Des Koniglichen Stadtgerichts an. Bablungs : und befitfabige Raufluftige merden biereurch aufs gefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und zu gemartigen, bag ber Buichlag an den Deift : und Befibietenden. wenn feine geschlichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care kann beim Mushange an ber Gerichtsflatte eingeseben merben.

Das Konigl Stadtgericht.

p. 2Bebel.

2641. Grottfau ben 7. September 1833. Im Bege ber Erecution haben wir gur nothwendigen Subhaftation ber auf Der Grottfauer Feldmart belegenen, Dem Dotafchfieder Chriffian Schonfelder angeborigen zwei Uderfruete, namlich:

1) des Actersinds zu 17 Scheffe n Breslauer Maas, por dem Reiffer Thore am Stadtwalde belegen, auf 342 Rth. 15 Sgr.,

2) bes Aderfrud's ju 24 Scheffeln Brestauer Maas, por bem Reiffer Thore bei der Rapelle belegen, auf 766 Mth. 22 Ggr. 8 Pf.

abgeschatt, 3 Bietungstermine auf

Den 12. Detober.

ben 9. Dovember, und peremtorifch

den 7. December c. Bormittags um 10 Uhr buf bem Stadtgerichts . Lotale bierfelbit anbergumt, wozu gablungsfähige Rauflus flige jur Abgabe ihrer Gebote biermit eingeladen merben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

1464. Liegnis den 17ten Upril 1833. Bum off ntlichen Bertaufe bes sub Dro. 483., 484. und 485. im Spothetenbuche der Stadt Liegnis verzeichneten, bem Raufmann Moris Frankel geborigen Daufes , welches auf 5385 Rebir. 21 Ggr. 5- Pf. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir brei Bietungstermine, won welchen ber lette peremtorifc ift,

auf den 6. Juli c. Bormittage um 9 Uhr,

auf ben 7. September c. Bormittags um 9 Ubr, auf ben 8. November c. Bor: und Rachmittags bis

6 Ubr vor dem ernannten Deputato, Beren Ober . Landesgerichts , Referendas rius Reimann anberaumt.

Ronigl. Band = und Gradigericht.

2059. Polnisch = Rettfow den gten Juli 1833. Die im Dorfe Pol-nich, Mettfow, Erunberger Rreifes, belegene, sub Rr. 8. im Spothefenbuche verzeichnete Rrug; und Bauernahrung, welche auf 3990 Rible. 15 Sgr. 9 Pf. gerichtlich taxirt ift, foll auf Untrag ber Rial: Creditoren im Bege ber nothmens Digen Subhaffation offentlich verfauft werden. Die Licitatione : Zermine, pon Des men ber lette peremtorisch ift, feben auf:

den oten Derober 1833., ben Toten December 1833. den 12ten Rebruar 1834.

in blefiger Gerichtsftube an. Coutionsfabige Raufluftige haben ihr Gebot abzus Beben und im Sall nicht gefetsliche hinderniffe eintreten, bat der Meiftbietende ben Bufchlag ju gewärtigen.

Burffl. Patrimonial : Gericht. 2432. Lauban ben 8. Muguft 1833. Bum offentlichen nothwendigen Bers taufe ber jum Gemertbaner Schroterfch'n Nachtaffe gehörigen Grundftude, und gwar: 1) bes Garrens Do. 464. allhier (mit einer Scheuer) geschätt auf 238 Rtb.

10 Gar. 6 Df. 2) Des Baufes Mro. 465. hierfelbft, gewurdiget auf 500 Rtbir. 28 Ggr. 10 Pf., ficht ein einziger peremtorischer Termin auf ben

den 6. November c. Rachmittage 3 Ubr an hiefiger Gerichtsftelle vor dem Affeffor Barichdorf an. Bablungs : und befise fabige Raufluftige werden daber in Diefem Termine gu ericbeinen mit bem Belfügen porgeladen, daß ber Deiftbietende ben Buidlag ju gewarigen bat, menn nicht gefetliche Unftande eintreten. Die Tare gedachter Grundflude fann in un ferer Registratur eingesehen werden.

Das Konigliche Gerichtsamt.

#### Edictal. Citationen.

2946. Trebnis ben 22. Septbr 1833. 3m bormundicaftlichen Depofis torio des unterzeichneten Ronigl. Land . und Stadtgerichts befinder fich Der Rache laß: 1) der Unna Maria Schatte, geburtig aus Cforchneft im Groffbergogs thum Dofen, und geftorben ju Trebnis ben sten Juli 1805., im Bes

trage bon 31 Rtb. 13 Ggr.;

2) ber Sufanna Moregen, geftorben ju Domnowiß ben 12. Marg 1807.; 3) bes Daniel Moregen, geftorben ebendafelbft ben 27ften April 1807, Bufammen im Betrage von 51 Rth. 11 Ggr. 5 Df.

Die unbefannten Erben, teren Erben oder nachfien Bermantten, merben

sum Nachweis ihres Erbrechtes und jur Empfangnahme des Nachlaffes auf Mittwoch ben 16. Juli 1834 Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Land ; und Stadtgerichts, Affeffor Reffel hierdurch vorgeladen. Meldet fich in dem anberaumten Termine fein Erbe, fo fallt ber Rachlaß als berrenlofes Gut dem landesberrlichen giscus anbeim. g.)

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

கம்ப் த. 2930. Reichenbach ben 12. September 1833. Muf Antrag ber Unna Liebe geborne Schiller ift der Liquidations = Prozes über 650 Rth. Raufjumme Der porbem Liebe , jest Stubnerichen Gartennahrung Do. 16. gu Biefig eroff= net worden. Es werden fammtliche unbefannte Realgiaubiger befagten Gare tengrundfincfe bierdurch aufgefordert, in bem auf

ben 6. December d. J. Rachmittage 2 Ubr angefetten Termine an ber gewöhnlichen Gerichtsfielle ju Biefig ihre Unfprus de an bas Gartengrundfind ober beffen Raufgelb anzumelden und beren Riche tigfeit nachzuweisen, unter ber Bermarnung, bag ble Mußenbleibenden mit ibren Unfpruden an bas Grunditucf pracludirt, und ihnen Damit ein emiges' Stillichmeigen, fomobl gegen Die Raufer beffelben, als auch gegen Die Glauf biger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden fou, Dies jenigen , welche fich bet ber Unmelbung eines Bevollmächtigten bedienen wollen, tonnen fic an die herren Jufitg Commiffarien Boffner, Utted, Dietrich und Saupt ju Gorlie menden, und einen von diefen mit Bollmacht und Informas tion berfeben. Das herrlich Erufinsiche Gerichtsamt über Biefig. Pfennigwerth.

2937

2937 Breslau ben 20sten September 1833. Bon bem Königl. Stadtges richte hiesiger Restdenz ist in dem über den auf einen Betrag von 10 Ribir. 19 fgr. manifestirten, und einem noch nicht der Summe nach feststehenden Erbebeile, und mit einer Schuldensumme von 84 Athlir. 8 fgr. belastete Nachlaß der am 31. Mai 1833. verstorbenen Witwe Kollinich am 20. September 1833. eröffneten etbeschieden Liquidations, Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 1.1. Januar 1834. Bormittags to Uhr vor dem Herrn Justigrathe Kord angeset worden. Diese Gläubiger werden daher bierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich oder durch gesehich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel der Bekanntschaft die Herren Justiz, Commissarien Pfendsack, Müller und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Bewelsmittel betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sasche zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusstig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiesbigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch übrig bielben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Wedel.

2843. Brestan ben 25. September 1833. In der Gegend zwischen Gorlit und Schlauroth, Haupt-Zollamts Bezirks Reichenbach, sind am 21. August d. 3. 15 Pfund , Loth Raffee;

58 - 3 - Baumwollene, und wollene Baaren,

augehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände, so wie die Eigenthumer berselben unbefannt sind, so werden dieselben bierdurch offentlich vorgeladen und angewies

fen , a dato innerhalb vier Wochen und fpateftens

am 12. November dieses Jahres sichen Königl. Haupt-Jollante zu Reichenbach DL. zu melben, ihre Eigensthums Unsprüche au die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun und sich wegen der gesetzwidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Gefälles Weffendation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consissation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlos nach Vorschrift der Gesetz werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober Finangrath und Provingial. Steuerdirector. In Bertretung beffelben ber Regierungerath Bendt.

Mo. 34.

34	-	wollenene Tu	cher .			ó	-	24	
	- CO - 25 CO	vaummouene	Waaren	(weißen	Dique)	5	-	18	
22			Zud)er			3	_	1	
4			21selfenzen	19		5260	-	2	
24	Paar	monene Citun	DIE	4 4				The last	
90	Pacti	then Metallknöp	fe				-	51	-

angehalten und in Befchlag genommen worden.

Da die Einbringer Diefer Segenftande entfprungen und diefe, fo wie Die Eigenthumer Derfelben unbefannt find, fo werden diefelben hierburch offentlich vorgeladen und angewiesen, a bato innerhalb 4 Wochen und foateffens

fich in dem Ronigl. Haupt Bollamte ju Berun Zabricg zu melden, ihre Eigensthums Unsprücke an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun und fich wes gen der gesembrigen Einbringung derfelben und badurch verübten Gefalle. Des fraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlos nach Vorschrift der Gesehe werde versahren werden. g.)

Der Gebeime Dber - Finang . Rath und Provingial . Steuer . Director. In Bertretung beffelben ber Regierunge Rath Wendt.

biefigen Kaufmanns Bran; Ferdinand Schilling burch die Berfügung vom 6. Mari d. J. ber Coneurs eröffner worden ift, baben wir zur Anmelbung und Bestiftration fammelicher Forderungen feiner Glaubiger einen Termin auf

vor dem Deput. Hrn. Land und Stadtgerichts. Affessor Eitner angesest, zu welchens alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen wers den, daß diesenigen, welche sich weder im Termin noch vorber melden, mit ihs ren etwanigen Ansprüchen an die Masse präcludirt werden sollen, und ihnen das mit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillssweigen auserlegt werden wird. Diesenigen, welche personlich zu erscheinen verbindert sind, bleide überlassen, sich der Justis Commissarius Neumann bierselbst in Vorschlag gebracht wird, vertreten zu lassen.

Ronigl. Preuf. Cande und Stadtgericht.

## Aufgehobene Subhastation.

2914. Reiners ben 3. October 1833. Der zur Subhassarion res Drechster Abomas Honigichen Hauses Ro. 138. ju Lewin auf ben 25sten November b. Joangelehte Termin wird biermit aufgehoben.

Ronigl. Dreuf. Stadegericht von Reiners und Lewin.